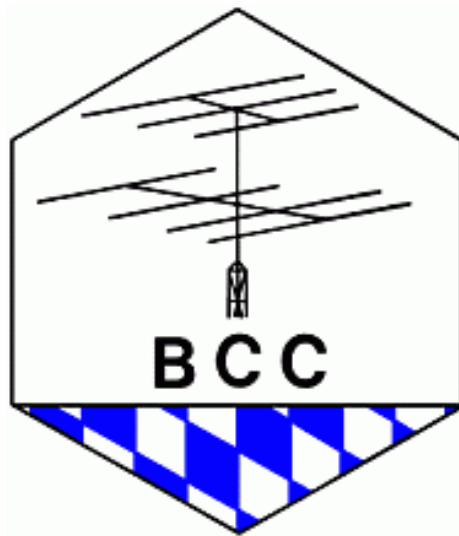


+++ rundbrief +++
CQWW 2010

BAVARIAN CONTEST CLUB





Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL DES PRÄSIDENTEN.....	3
AKTUELLES	5
NEUES ZUR 275-KM-FRAGE.....	5
INTERVIEW MIT LAURENT HAAS, F6FVY, MITGLIED DES WIN-TEST-TEAMS	11
ZL8X - KERMADEC ISLAND 2010 DXPEDITION	13
S9DX – SAO TOMÈ & PRINCIPE – ILHÈU DAS ROLAS DXPEDITION	14
TERMINANKÜNDIGUNG – HL3K-TREFFEN	14
AUS DEM CLUB	15
BCC – MITGLIEDER STAND OKTOBER 2010	15
NEUE MITGLIEDER	16
BCC-LER BERICHTEN	18
<i>Deutsche Contest University 2010 – Freitag</i>	<i>18</i>
<i>PI4ZI – Party 2010.....</i>	<i>21</i>
<i>Diaspora Ost traf sich wieder in Jessen.....</i>	<i>21</i>
CLUBWERTUNG	22
FREQUENT CONTESTER – DIE ERGEBNISSE NACH DEM WAEDC SSB	48
CONTEST-BETRIEB	53
7TH IARU REGION 1 HIGH SPEED TELEGRAPHY CHAMPIONSHIPS	53
SONSTIGES.....	58
ERINNERUNG AN DEN MITGLIEDSBEITRAG	58
BCC STAMMTISCHE	58
TERMINE FÜR DEN NÄCHSTEN RUNDBRIEF	61
DAS BILD DES „RUNDBRIEFES“	61



Editorial des Präsidenten

Von Ben, DL6RAI
Präsident des Bavarian Contest Clubs

Die Contest-„Hoch“-Saison 2010 hat begonnen! Überall werden die Antennen geputzt und die Stationen auf Hochglanz gebracht. Bevor steht wieder einmal der größte und wichtigste Wettbewerb des Jahres, der CQ World Wide DX Contest SSB 2010.

Trotz der nach wie vor spärlichen Sonnenflecken konnten in den vergangenen Monaten gelegentlich tolle Bandöffnungen beobachtet werden. Für das CQWW-Wochenende ist ein Solarer Flux von 85 vorausgesagt, die gemittelte Sonnenfleckenzahl liegt derzeit bei 11,7 - nicht gerade berauschend, aber besser als nichts!

Ein großes BCC-Team bereitet sich im Moment auf seine Abreise vor: Unter Organisation von Chris, DL1MGB, wird ab Mitte November das Rufzeichen ZL8X von der seltenen Insel Kermadec zu hören sein. Wir wünschen dem Team alles Gute für die Anreise und hoffen auch auf QSOs während des CQWW CW!

In dieser Ausgabe des Rundbriefes findet Ihr einen umfangreichen und ausführlichen Artikel zum Thema "275-km-Frage". Hierbei handelt es sich um einen konkreten Vorschlag, wie wir ab dem Jahr 2011 an den verschiedenen, weltweiten Contesten als Club teilnehmen könnten. Nach der im Sommer durchgeführten Umfrage ist klar, dass sich etwas ändern muss und aus unserer Sicht ist dies der richtige Weg. Wir werden über diesen Vorschlag bei unserem Jahrestreffen in Linden am 15. Januar 2011 diskutieren, abstimmen und dann auf den Weg bringen. Es ist eine wichtige Entscheidung und sie soll von uns allen getragen werden.

Eine Woche vor Linden findet ja der DARC-10 m-Contest statt und auch hier gibt es etwas erfreuliches zu berichten: Christoph, DK9TN, ist der neue Auswerter des DARC-10 m-Wettbewerbes! Dieser Contest hat sich unter der jahrelangen, fleißigen Arbeit von Frank Steinke, DL8WAA, zu enormer Aktivität entwickelt (2009: 999 Teilnehmer!) und zählt damit zu den populärsten deutschen Wettbewerben. Wir beglückwünschen Christoph zu seiner neuen Aufgabe und wünschen ihm viel Freude bei der Arbeit.

Jemand anderes ist derzeit auch sehr fleißig für den BCC tätig: Seit Wochen sammelt, editiert und formatiert Simon, DJ4MZ, die Beiträge für die neue Ausgabe des BCC-Handbuchs, das vom Theuberger-Verlag professionell hergestellt werden wird und zu Weihnachten 2010 erscheinen wird. Die Autoren waren ebenfalls fleißig, manche müssen ihrem Beitrag noch den letzten Schliff geben - aber langsam reift das neue Werk heran. Wenn alles planmäßig klappt, kann es noch dieses Jahr als Weihnachtsgeschenk unter dem Christbaum liegen.

Für das Jahr 2011 wird es übrigens einen gedruckten BCC-Contestkalender im Format DIN A1 (70 cm x 50 cm, Querformat) geben. Der Kalender wird so gestaltet sein, dass wichtige Contesttermine voreingetragen sind, aber ansonsten genügend Platz für handschriftliche Eintragungen bleibt. Die Idee ist, dass dieser Kalender an die Küchen- oder Wohnzimmertüre kommt, so dass die restlichen Familienmitglieder auch ihre Termine eintragen können und letztendlich Terminüberschneidungen frühzeitig erkannt und ggf. beseitigt werden können (z.B. Hochzeit, Taufe, Geburt usw. am CQWW-Termin vermeiden!).



Zusammen mit der zu Weihachten erscheinenden Neuauflage des BCC-Handbuches ist der Contester dann für das Jahr 2011 gut gerüstet.

Zuletzt noch ein Aufruf: Wir suchen einen neuen Web-Spezialisten für das DL-Contest-Journal, der Manfred, DK2OY unterstützen kann. Leider ist Burkhard, DK5JG, der viele Jahre die Web-Aufbereitung für das DLCJ gemacht hat, vor kurzem verstorben. Das DLCJ erscheint seit dem Jahr 1994 und liefert Ergebnisse und interessante Berichte für den Contester. Seit 2002 erscheint es in elektronischer Form unter der Webadresse <http://www.dlcj.de> Wer möchte sich gerne an diesem BCC-Projekt beteiligen, seine HTML- und Web-Kenntnisse einbringen, gerne alles auch auf eine neue Basis stellen? Bitte meldet Euch - bei mir persönlich oder direkt bei Manfred, DK2OY.

Das war's - nun viel Spaß beim Lesen und wir hören uns im CQWW!

Ben, DL6RAI

Aktuelles

Neues zur 275-km-Frage

von Ben, DL6RAI und Dieter, DL8OH

In den letzten Monaten hat sich der BCC-Vorstand sehr intensiv mit der Entfernungsregel beschäftigt, die in verschiedenen Contest-Ausschreibungen genannt wird. Die Entfernungsregel legt fest, welche Mitglieder eines Contest-Clubs – aufgrund seiner geographischen Ausdehnung – für die Club Competition gewertet werden können und welche nicht.

Diskussionen dazu gab es bereits zum CQ WPX Contest Mitte des Jahres, als Randy Thompson, K5ZD, eine seit Jahren unscharfe Formulierung in den CQ-WPX-Ausschreibungen präziserte, nämlich ob außerhalb des Kreises wohnende Mitglieder unter bestimmten Bedingungen gewertet werden können. Die Antwort lautete: klares Nein.

Daraufhin war klar, dass etwas geschehen musste – entweder seien die Contestausschreibungen entsprechend anzupassen oder wir müssen uns ein anderes Modell für die Teilnahme überlegen.

Kurz vor der Ham Radio 2010 startete der BCC eine Umfrage unter seinen Mitgliedern, um herauszufinden, welche Ideen und Vorschläge es zu dem Thema gäbe und wie die Idee von zwei Abrechnungskreisen aufgenommen würde.

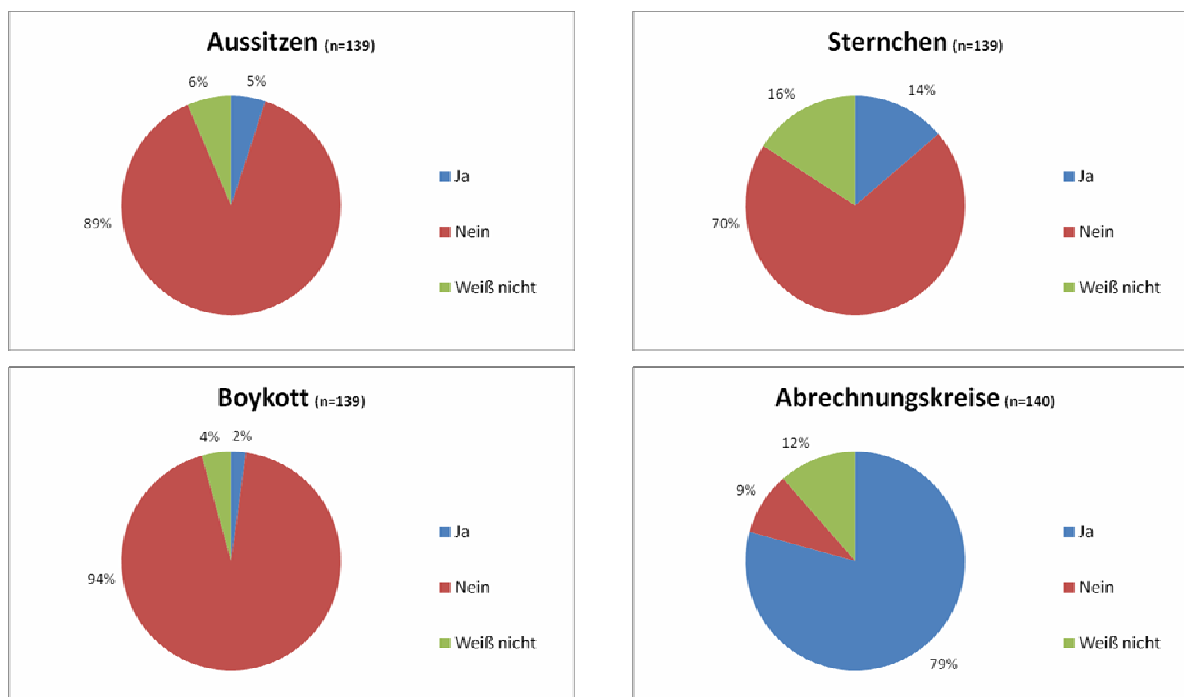


Abbildung 1: Ergebnisse der Umfrage (hier werden nur die Antworten der 143 teilnehmenden BCC-Mitglieder berücksichtigt, die jedoch nicht in jedem Fall eine Antwort angeklickt haben)



An dieser Umfrage haben sich 143 BCC-Mitglieder beteiligt. Eine eindeutige Mehrheit von 123 BCC'ern war der Meinung, man solle das Thema nicht aussitzen, sondern etwas unternehmen.

Viele (56 %) waren der Meinung, wir sollten versuchen, die Contestauswerter umzustimmen, oder dahin gehend zu beeinflussen, dass die 275 km – Regel nicht mehr angewendet würde. Ein Boykott kam nicht infrage, er wurde von 90 % abgelehnt. Eine große Zahl würde sich auch mit einer „Sternchen-Lösung“ zufrieden geben, d.h wir würden in der Ergebnisliste mit einem Sternchen aufgeführt, was soviel bedeutet hätte, dass wir - ähnlich wie der WWYC - nicht regelkonform wären und damit auch keine Awards oder Trophies hätten gewinnen können.

Dass der BCC sich nur auf einen 275-Radius Kreis zurückziehen sollte, wurde mit 82 % deutlich abgelehnt. Die Idee, mit z. B. zwei Abrechnungskreisen in die Contestwertung zu ziehen, fand mit 79 % der BCC-Mitglieder doch eine kräftige Zustimmung.

Zusätzlich gab es aus den Reihen der BCC'ler eine Reihe von Vorschlägen, die aber alle mehr oder weniger darauf hinausliefen, bei den Contestdirektoren etwas zu bewegen oder zu verändern. So wurde vorgeschlagen, die Radiusregel ganz abzuschaffen oder auf den Radius 500 km zu erweitern.

Ein anderer Vorschlag zielte darauf ab, die Clubwertung nicht in USA und RoW aufzuteilen, sondern in eine „275 km Radius-Klasse“ und eine andere „Freie Klasse“ ohne Einschränkungen. Dieser Vorschlag taucht derzeit auch bei K5ZD in den Optionen für die Neuformulierung der WPX-Contestregeln auf.

Einige Kommentare drückten Befürchtungen aus, dass der BCC in zwei Lager zerfallen könnte und nicht mehr so erfolgreich sein würde. Andererseits wurde auch darauf hingewiesen, dass der BCC nun mit gutem Beispiel vorangehe und damit auch die Konkurrenz motiviere, sich korrekt zu verhalten.

Einige erhofften sich auch verstärkten internen Wettbewerb und damit neue Aktivität im BCC.

In der Zwischenzeit liefen auch Gespräche mit Bob Cox, K3EST, CQWW Director und Randy Thompson, K5ZD, CQ WPX Director, um die Situation zu klären und zu erklären. Beide CQ-Contest-Direktoren sahen die Situation zwar entspannt, zeigten aber keine Motivation in Richtung Änderung oder Abschaffung des 275-km-Radius.

Grund: Die Clubs in den USA sind seit jeher nicht nur für die CQ-Conteste sondern auch im Rahmen der ARRL-Organisation (Affiliated Clubs) so organisiert, dass sie in die dort geltenden Regelungen „hineinpassen“. Dieses wird auch aktuell in den Ergebnissen des Contest-Survey von K5ZD bestätigt, wo sich die Amerikaner eindeutig für den Beibehalt der 275 km Regel ausgesprochen haben.

Man hatte in Friedrichshafen den Eindruck, dass K3EST die Regel weiterhin „großzügig“ auslegen und sich nicht den eventuell neuen Regel des WPX anschließen will. Von ihm werden wir keine eindeutigen Worte erwarten können.

K5ZD hat die Deadline für die Diskussion um die WPX-Regeln auf den 1. November gesetzt. Bis jetzt ist noch nicht abzusehen, wie diese Regel aussehen werden.



Was sagen die Regeln?

Rekapitulieren wir die Situation. Hier sind die aktuell gültigen Ausschreibungen der sechs verschiedenen Wettbewerbe, an denen sich der BCC beteiligt:

CQWW160:	"No Limits"	(Director: Andy Blank, N2NT)
CQ WPX RTTY:	"275 km radius"	(Director: Ed Muns, W0YK)
RDXC:	"500 km radius"	(Committee Member: Vlad Askenov, RW1AC)
CQ WPX SSB/CW:	"275 km radius"	(Director: Randy Thompson, K5ZD)
CQWW SSB/CW:	"275 km radius"	(Director: Bob Cox, K3EST)
CQWW RTTY:	"275 km radius"	(Director: Ed Muns, W0YK)
WAEDC:	"500 km diameter"	(Sachbearbeiter: Jörg Puchstein, DL8WPX)

Was heißt das nun in der Praxis?

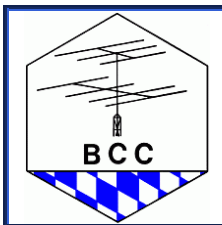
1. Wir glauben nicht - auch nicht trotz unserer Erfolge in den letzten Jahrzehnten - , dass wir die Regelungen in US-amerikanischen Contesten beeinflussen können. Wo aber aktuell eine Diskussion über Regeln stattfindet, wie jetzt im WPX, beteiligen wir uns daran aktiv und bringen unsere Ansichten und Wünsche in die Diskussion ein.
2. Wir wollen jedenfalls künftig korrekt teilnehmen und uns von der Augenzwinkerei der Vergangenheit verabschieden.
3. Dazu wollen wir Euch einen Vorschlag machen, wie sich der BCC in punkto Clubwertung künftig verhalten soll. Dieser Vorschlag sollte besprochen, weiter ausgefeilt und dann in Linden von den anwesenden BCC-Mitgliedern beschlossen werden. Es ist uns wichtig, dass wir eine Regelung finden, die möglichst von allen Mitgliedern getragen und gelebt wird.

Wir müssen die Situation akzeptieren, wie sie im Moment ist:

Wir wollen bei den CQWW, CQ-WPX- und WAE-DX-Contesten mit zwei Abrechnungskreisen „**BCC-N**“ für den BCC-Nord und „**BCC-S**“ für BCC-Süd teilnehmen. Einige wenige Mitglieder im Osten und Westen sowie außerhalb DL werden dann leider nicht gewertet werden können. Um den schwächer besetzten Nord-Teil des BCC zu stärken, reichen die Mitglieder in der Überschneidungszone für den BCC-N ein.

Im Russian-DX Contest liegt das Limit bei 500 km Radius. Dadurch können fast alle BCC-Mitglieder aus Deutschland, Österreich und sogar Dänemark für den BCC gewertet werden.

Im CQ 160 schließlich besteht keine Limitierung, hier können wir weiterhin als BCC teilnehmen.



+++ rundbrief +++

CQWW 2010

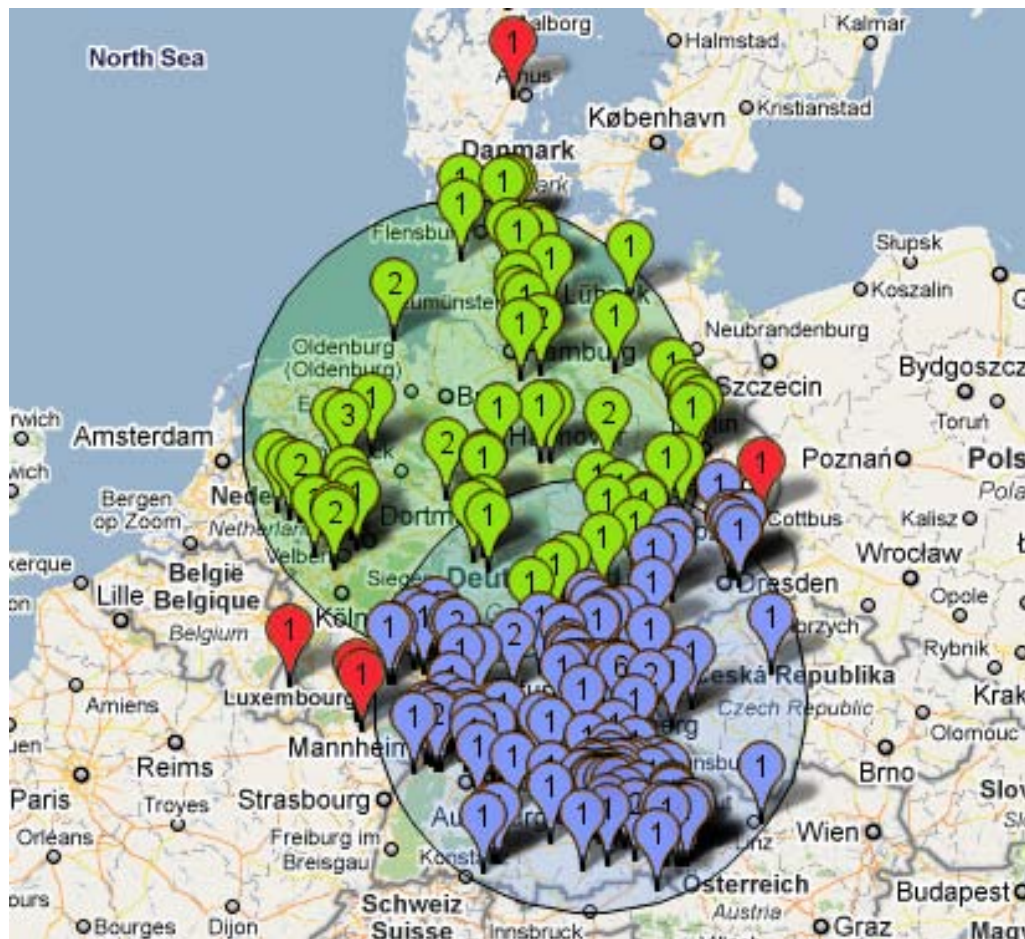
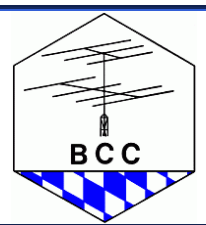


Abbildung 2: Zwei 275-km-Kreise mit Zentrum = JO42PP (BCC-N) und JN59QR (BCC-S) für die CQ-WPX und CQ-WW-Wettbewerbe. Vielleicht auch zukünftig für den WAEDC?

Software-gestützte Optimierung

Wer im Zweifel ist, welchem Abrechnungskreis er nun angehört, kann dies komfortabel ermitteln.

Martin, DL5RMH, hat hierzu eine Software bereitgestellt, mit deren Hilfe man über Google Maps sein QTH zuordnen kann. Diese ist momentan unter folgender URL aufrufbar, wird aber demnächst über die BCC-Webseite erreichbar sein.

http://www.hautsch.net/bcc_circles

Zuordnung für die CQ-WW und CQ-WPX-Conteste

Zunächst wurden anhand der eingereichten Punktzahlen des letzten Jahres und unter der Randbedingung, möglichst viele BCC-Mitglieder einzuschließen, zwei QTH-Kenner für das Teilnahmemodell Nord/Süd ermittelt. Diese lagen 2009 bei JO42PP für den Nordkreis und JN59QR für den Südkreis, was damit sozusagen die Aktivitätszentren widerspiegelt.

Ausgehend von den beiden Zentren werden nun Kreise von 275 km gezogen. Wer sich innerhalb des grünen Kreises befindet gehört zum Abrechnungskreis BCC-N. Wer sich innerhalb des blauen aber außerhalb der Schnittmenge blau/grün befindet, gehört zum Abrechnungskreis BCC-S.

Mit diesen beiden Kreisen decken wir fast unsere gesamten Mitglieder ab. Bedauerlicherweise können einige Mitglieder im äußersten Westen und Osten Deutschlands sowie die BCC'ler in Luxemburg und Dänemark weder für BCC-N noch BCC-S einreichen. Das gleiche gilt auch für unsere Mitglieder, die noch weiter weg von den beiden Zentren wohnen.

Diese Regelung betrifft mit Sicherheit den CQWW, denn K3EST wird keine Regeländerung machen. Anders ist die Lage beim WPX. K5ZD will die WPX-Regeln überarbeiten und es wird Änderungen geben. Sollte in den neuen Contestregeln die 275km-Regelung verschwinden, werden wir die zwei Abrechnungskreise natürlich nicht anwenden.

Zuordnung für den Russian DX Contest

Aufgrund des größeren Radius beim RDXC gelingt es, einen Mittelpunkt bei JO51AP zu wählen, der alle BCC-Mitglieder in Deutschland, Österreich, Luxemburg, Holland, Dänemark und Tschechien erfasst. Diese gehören zum Abrechnungskreis BCC. Wer noch weiter draußen wohnt, kann leider nicht für den BCC einreichen.

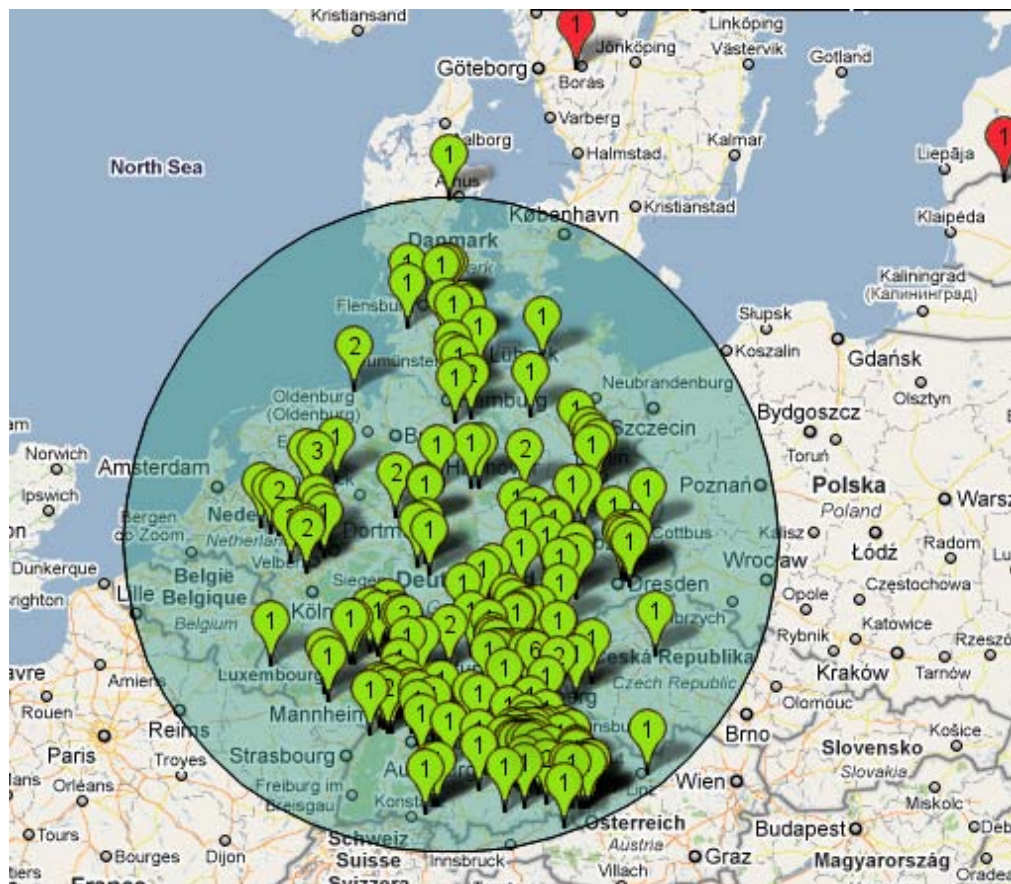


Abbildung 3: Teilnahmemodell für den RDXC: JO51AP war das Zentrum der Aktivitäten 2009.



CQ160

Im CQ 160 M Contest gibt es keine Limitierung - alle BCC-Mitglieder weltweit können für den BCC gewertet werden.

Und der WAEDC?

Der BCC wird beim zuständigen DARC-Referat den Vorschlag einbringen, die Entfernungsregel beim WAE DX Contest wegzulassen oder zumindest einem der beiden Standards 275 km oder 500 km anzugleichen.

BCC Frequent Contester Programm

Ganz wichtig ist, dass das Frequent Contester Programm des BCC unverändert erhalten bleibt!

Wer in Contesten funkt, kommt in die BCC-interne Wertung, auch wenn sein Log - aufgrund der Teilnahmebedingungen - nicht in die jeweilige Contest-Wertung kommt.

BCC Club Competition 2011

Auf Basis der Funkaktivitäten aus dem Frequent Contester Programm 2010 werden im Januar 2011 die beiden Aktivitätszentren des BCC für das Jahr 2011 festgelegt. Über die bis dahin über die BCC-Webseite verfügbare Webanwendung kann jeder Teilnehmer seine und jede Clubstation ihre Zugehörigkeit selbst ermitteln.

Wir möchten Euch bitten, Euch intensiv mit diesem Vorschlag auseinander zu setzen und ihn auch im kleinen Kreis zu diskutieren. Wir würden uns über Euer Feedback freuen und werden versuchen, all Eure Fragen zufriedenstellend zu beantworten.

Wir hoffen, mit diesem Vorschlag einen Weg gefunden zu haben, der einerseits zu einer korrekten Teilnahme an den Clubwertungen der wichtigsten Conteste führt und andererseits den BCC als Ganzes nicht gefährdet.

Der BCC ist inzwischen mehr als nur ein einfacher Contestclub. Wir haben uns mit unseren Erfolgen in den letzten Jahren Ansehen und vielleicht auch Respekt erworben. Wir sind bekannt in der ganzen Welt und dürfen auch zu Hause Anerkennung und Goodwill genießen. Wir sind aktives Mitglied im „Runden Tisch Amateurfunk“ und stehen damit im Lichte der Öffentlichkeit. Damit erwartet man von uns aber auch korrektes Verhalten und manchmal sicher auch eine gewisse Vorbildfunktion.

Bei all diesen Dingen ist es für uns als Contester aber ganz wichtig, dass uns neben allen notwendigen Regulierungen vor allen Dingen auch die Freude und der Spaß am Contesten erhalten bleiben.

Die neue Regelung ist von so großer Bedeutung für den BCC, dass wir sie nicht einfach mit Vorstandsbeschluss einführen wollen.

In Linden werden wir gemeinsam darüber beschließen.

73 de

Ben, DL6RAI und Dieter, DL8OH



Interview mit Laurent Haas, F6FVY, Mitglied des Win-Test-Teams

von Ben, DL6RAI



Ich traf mich mit Laurent, F6FVY und Marc, F1HAR, vor ein paar Tagen zum Abendessen in Paris und habe bei dieser Gelegenheit ein paar Fragen gestellt

Laurent, wie kam es dazu, dass Win-Test überhaupt entstand?

F6FVY: Die Idee, eigene Software zu schreiben wurde von Olivier, F5MZN, geboren – nach einem langen Kampf mit der Vernetzung von CT-Computern unter MS-DOS. Wir waren auf dem Rückflug vom ARRL-DX-SSB-Contest, an dem wir unter FY5KE teilgenommen hatten und hatten bereits viele Jahre Erfahrung mit K1EA's CT gesammelt. Es war an der Zeit, ein Windows-basiertes Programm mit ähnlicher Benutzeroberfläche zu schaffen, um von MS-DOS loszukommen - nur machte es niemand!

Die ersten Ideen entstanden noch während des Fluges nach Paris. Schon im Jahr darauf kam Win-Test zum erstenmal zum Einsatz. Das war, glaube ich, 2002. Wir haben dann einige Zeit lang Win-Test weiterentwickelt, an befreundete Funkamateure weitergegeben und eines Tages gingen wir damit schließlich an die Öffentlichkeit. Zunächst unterstützte Win-Test nur den CQ WW DX Contest, den AARRL-DX-Contest, den REF HF Contest sowie UKW-Conteste. Inzwischen ist die Liste sehr lang geworden.

Wer programmiert eigentlich Win-Test? Wieviele Leute arbeiten an der Software?

F6FVY: Olivier, F5MZN und ich, Laurent, F6FVY. Zur Zeit ist Olivier anderweitig sehr beschäftigt und hat kaum Zeit zum Programmieren. Er hat vor allem die Interna und den Kern von Win-Test geschaffen, die Systemfunktionen, Hardwareansteuerung sowie das Netzwerkprotokoll, das übrigens auf einem Vorschlag des deutschen CX-Teams zurückgeht, das Contest-Software unter Linux entwarf.

Mein Part ist anwendungsnäher, z.B. die Implementierung von Contestregeln, die Benutzeroberfläche, sowie in letzter Zeit Anwendungsfunktionen, die in Macros hinterlegt werden können. Ich bin auch sehr häufig auf Fehlersuche und beantworte Anfragen auf der Win-Test Support Mailingliste.

Marc, F1HAR und Hervé, F5HRY unterstützen das Team beim Support, auf Messen und bei der Abwicklung der Lizenzierung. Wir alle haben auch ein normales Leben außerhalb von Win-Test, haben Beruf und Familie und müssen nicht vom Verkauf von Win-Test-Lizenzen leben. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Win-Test-Lizenzen dienen dem Erhalt und dem Ausbau der Contest-Station FY5KE.

Wieviele Zeilen Code hat Win-Test heute?

F6FVY: Ca. 400.000 Zeilen C++ Code. Wir verwenden Microsoft Visual Studio als Entwicklungsumgebung.

Gibt es in Eurem Code kommerzielle Anteile, z.B. nutzt ihr verfügbare Bibliotheken?

F6FVY: Der Win-Test-Code ist bis auf ganz wenige Ausnahmen selbst geschrieben. Die einzige Ausnahme an die ich mich im Moment erinnere ist die Funktion zum Abspielen von MP3-Files, insbesondere die Möglichkeit, die Abspielgeschwindigkeit zu verändern. Diesen Code haben wir aus einer Open-Source-Bibliothek übernommen und etwas angepasst. Neuerdings wird die Skriptsprache Lua verwendet, die als Open Source Produkt frei verfügbar ist.

Ansonsten ist weitgehend alles an Win-Test selbst programmiert.

Warum gibt es eigentlich keine freie Programmierung von Contesten in Win-Test?

F6FVY: Diese Funktionalität war von Anfang an in Win-Test nicht vorgesehen und ist deshalb auch heute nicht realisiert. Wir ziehen es vor, die Regeln in der Software selbst zu implementieren statt dies den Anwendern zu überlassen.

Falls Unterstützung für einen bestimmten Contest gewünscht wird, kann dieser Wunsch in Form einer E-Mail bei uns eingereicht werden. Hilfreich ist dann ein Hinweis auf die offiziellen Ausschreibungen. Gute Chancen bestehen, wenn es sich um einen Contest mit klassischen Regeln handelt, die gut in die bestehenden Datenstrukturen passen.

Welche Ziele werden bei der Programmierung von Win-Test in Moment verfolgt?

F6FVY: Wir wollten ein stabiles, netzwerkfähiges Echtzeit-Logging-Programm für die bedeutenden Conteste schaffen und das ist in den vergangenen Jahren geschehen. Die kontinuierliche Pflege von Contestregeln, die gelegentlichen Änderungen unterworfen sind, und die Integration von Hardware sowie die Fehlersuche sind für uns Herausforderung genug.

Was mich persönlich sehr freut ist, dass wir bei der IARU-HF-Championship zu einer Art Standard bei den HQ-Stationen geworden sind. TM0HQ hat in diesem Jahr mit 35 Stationen, die über ganz Frankreich verteilt und per Internet verbunden waren, teilgenommen. Unsere Software hat diesmal problemlos den ganzen Contest überstanden. An dieser Stelle besonderer Dank an Mario Lorenz, DL5MLO, der durch qualifizierte Hinweise und Fehlermeldungen viel zu der Stabilität beigetragen hat.



Win-Test Programmier- und Debugging-Session

Wie siehst Du die aktuelle Entwicklung von CW-Skimmer und Reverse-Beacon Network?

F6FVY: Skeptisch. Ich habe Zweifel ob das wirklich eine positive Entwicklung ist.

Was wird passieren, wenn ihr eines Tages die Lust verliert, an Win-Test weiterzuarbeiten?

F6FVY: Dieser Tag wird definitiv irgendwann kommen. Es könnte dann sein, dass wir den Quellcode freigeben und als Open Source veröffentlichen. Oder auch, dass wir uns entscheiden, den Code für uns zu behalten. Das wird man zu gegebener Zeit sehen. Im Moment macht es uns aber noch Spaß, weiter an Win-Test zu programmieren.

Ben, DL6RAI



ZL8X - Kermadec Island 2010 DXpedition



Mit sieben Stationen auf den Bändern 160 m bis 10 m in den Betriebsarten CW, SSB und RTTY werden wir (DJ5IW, DJ9RR, DK1II, DL1MGB, DL3DXX, DL5CW, DL5LYM, DL5XL, DL6FBL, DL8LAS, DL8OH, SP5XVY, SV2KBS) vom 19.11.2010 bis 05.12.2010 von Kermadec Island QRV sein. Natürlich lassen wir es uns als eingefleischte Kontester nicht nehmen, am CQWW DX Contest CW am 27.11./28.11.2010 teilzunehmen. In der Multi/Multi-Klasse werden wir versuchen, auf allen offenen Bändern möglichst viele QSOs zu fahren und möglichst vielen Stationen einen Multiplikator zu ermöglichen. QSY-Anfragen werden abgelehnt, es wird höchstens auf die Stationen auf den anderen Bändern verwiesen.

Bitte ruft uns sowohl im Kontest als auch außerhalb an! Wir freuen uns über jedes QSO!

<http://www.kermadec.de>





S9DX – Sao Tomè & Principe – Ilhèu das Rolas DXpedition



Der BCC ist wieder mit „on board“!!

Ein Team, bestehend aus 4 BCC-lern: DL2JRM, DM5TI, DK1AX und DD2ML sowie DM2AYO, DL7VEE und DF1AL planen, zwischen dem 04. – 17. Februar 2011 von Sao Tomè & Principe mit bis zu 3 Stationen auf allen Bändern in CW / SSB / RTTY QRV zu sein. Über Anrufe freut sich das gesamte Team.

Die Webseite kann unter <http://s9dx.hkmann.de/> erreicht werden.

QSLs gehen via DL1RTL.

Terminankündigung – HL3K-Treffen

Für alle die es schon heute wissen wollen: Unser Treffen in Linden – HL3K-Treffen – findet dieses Jahr am 15.1 2011 statt.

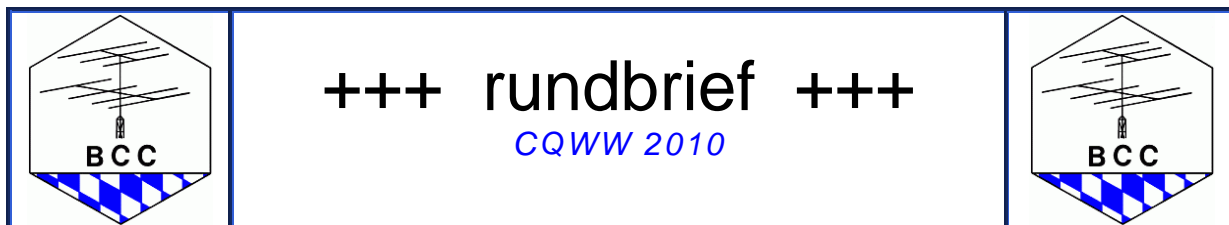
Genauere Informationen folgen noch auf der BCC-Homepage.



Aus dem Club

BCC – Mitglieder Stand Oktober 2010

9Y4W	DF6RI	DJØZY	DJ9NMH	DK5MB	DL1QQ	DL3LBA	DL5MBY	DL7ON	DO4DXA	OM6TY
A45XR	DF7YU	DJ1AT	DJ9RR	DK5MV	DL1REM	DL3MBG	DL5MEV	DL7URH	DO6HMA	OZ1ADL
BA4TB	DF9DD	DJ1OJ	DK1AX	DK5OS	DL1RG	DL3MHB	DL5MFF	DL8DYL	DO6SR	OZ1XJ
DB7MA	DF9IC	DJ1YFK	DK1FT	DK5PD	DL1TS	DL3NCI	DL5MX	DL8JDX	DO9ST	P43JB
DB8NI	DF9LJ	DJ2GM	DK1FW	DK5TT	DL1VDL	DL3OBQ	DL5NDX	DL8LAS	EA3KU	PAØBWL
DC1RJJ	DF9MV	DJ2MX	DK1GO	DK5TX	DL1XX	DL3RY	DL5RCW	DL8NBJ	EW1NY	PA1TT
DC2KN	DF9RD	DJ3NG	DK1KC	DK6CQ	DL2AA	DL3TD	DL5RDO	DL8NCR	F5MZN	PA1TX
DC2YY	DF9RJ	DJ3NY	DK1MAX	DK6NP	DL2CC	DL4CF	DL5RDP	DL8NSB	F5NGA	PA3EWP
DC2ZL	DF9XV	DJ3TF	DK1MFI	DK6QX	DL2DBF	DL4FAY	DL5RMH	DL8NY	HAØDU	PA3GCV
DC4RU	DF9ZP	DJ3WE	DK1MM	DK6WL	DL2HBX	DL4FN	DL5RU	DL8OH	HA9PP	PC5A
DC6RI	DGØZB	DJ4KW	DK1NO	DK6XZ	DL2JRM	DL4GBA	DL5SDK	DL8RDL	HB9DFD	RA2FA
DC6RN	DG2NMF	DJ4MZ	DK1RP	DK7AN	DL2LAR	DL4HG	DL5SE	DL8UAT	K1JE	S51TA
DC8QT	DG3FK	DJ4PI	DK1TR	DK7CH	DL2MIJ	DL4LAM	DL5XAT	DL8WPX	K6JEB	SM6CNN
DC8RE	DG5MEX	DJ4SO	DK1WU	DK7MCX	DL2MLU	DL4MCF	DL5YYM	DL9DRA	K6MD	SP5XVY
DD1JN	DG7RO	DJ5CL	DK2AT	DK7VW	DL2MWB	DL4MDO	DL6DCX	DL9DRZ	K9GY	SV1JCZ
DD1LD	DG7RZ	DJ5IR	DK2BL	DK8FD	DL2NBU	DL4NAC	DL6ET	DL9EE	LX1ER	SV2FWV
DD1MAT	DG8AM	DJ5IW	DK2CX	DK8MZ	DL2NBY	DL4NBE	DL6EZ	DL9NCR	LX1MK	SV2KBS
DD2ML	DHØGHU	DJ5MN	DK2GZ	DK8NT	DL2OAP	DL4NER	DL6FBL	DL9NDS	LX1RA	T93Z_W7
DD5FZ	DH1NFL	DJ5MW	DK2OY	DK9IP	DL2QT	DL4NN	DL6LAU	DL9NDV	LX1WW	TK5EP
DD7DX	DH1NHI	DJ5MY	DK2PZ	DK9OV	DL2RCH	DL4RCK	DL6MFK	DL9NEI	LY4A	UA2FF
DF1LX	DH1TW	DJ5RE	DK2ZO	DK9TN	DL2RDT	DL4RDJ	DL6MHW	DL9YAJ	N8OO	UA2FM
DF2FM	DH2WQ	DJ5TT	DK2ZZ	DL1DVE	DL2RMC	DL4YAO	DL6NBC	DM1TT	OE2GEN	UA2FX
DF2LH	DH3MAY	DJ6RN	DK3GI	DL1GGT	DL2VFR	DL4ZA	DL6NCY	DM5JBN	OE2LCM	UA2FZ
DF2MM	DH5HV	DJ6TB	DK3HV	DL1GNM	DL2YCA	DL4ZAA	DL6QW	DM5TI	OE2VEL	UY5ZZ
DF2PH	DH5MFD	DJ7AT	DK3QJ	DL1HCM	DL2YL	DL5CF	DL6RAI	DM6DX	OE5OHO	W7VJ
DF2RG	DH8VV	DJ7EO	DK3WW	DL1HTY	DL2ZA	DL5CW	DL6RBH	DM9CM	OE7AJT	
DF2TT	DH8WR	DJ7HH	DK3YD	DL1IAO	DL2ZAV	DL5GAC	DL6RBO	DO1DJJ	OE8CIQ	
DF3CB	DJØIP	DJ7IK	DK4VW	DL1MAJ	DL3ABL	DL5IC	DL6RDR	DO1NPF	OE8YDQ	
DF4RD	DJØJV	DJ8EW	DK4WA	DL1MGB	DL3BPC	DL5JS	DL7AV	DO1RJ	OE9MON	
DF4SA	DJØMDR	DJ8QP	DK4YJ	DL1NEO	DL3DXX	DL5KUT	DL7CX	DO1YCL	OK1DX	
DF4TD	DJØQN	DJ9MH	DK5AD	DL1NKS	DL3LAB	DL5LYM	DL7NFK	DO2WW	OK1FCJ	



Neue Mitglieder

von Irina, DL8DYL

Heute stelle ich Euch fünf neue Mitglieder vor. Trotz der aktuellen Diskussionen um die Kilometer-Regel in der Clubwertung können wir jetzt auch Polen zu unseren „Mitgliedsländern“ zählen, die Fraktionen der Griechen und Dänen wurden ebenfalls gestärkt. Und der YL-Anteil steigt... Wenn Ihr die kurzen Vorstellungen genau lest, werdet Ihr außerdem merken, dass diese fünf neuen Mitglieder zusammen schon alle Betriebsarten und alle (Lieblings-)Bänder abdecken. Unser Club ist also erneut vielfältiger geworden!

Ich freue mich, Euch als erstes **Vicky, SV2KBS** vorstellen zu können. Dem ein oder anderen ist sie sicher schon auf dem Band begegnet – ob von DR1A, J42T, Svalbard, Lord Howe oder Easter Island. Von zu Hause in Sorres ist Vicky mit einer kleinen Station von 80 m bis 10 m in SSB und CW qrv. In Zukunft würde sie aber auch gern wieder mehr 2m CW EME machen, eine Ausrüstung für 160 m wäre auch nicht schlecht. Am liebsten ist Vicky auf 40 m und 20 m qrv, ursprünglich in SSB, aber inzwischen mag sie sogar CW lieber. Kein Wunder, dass der CQWW CW neben dem Fieldday zu ihren Lieblingscontesten zählt. Beides passt auch gut zu ihrer nächsten großen Aktivität: Sie gehört zur ZL8X-Crew, die bald von Kermadec aktiv werden möchte. Wir wünschen schon jetzt allen viel Spaß und Erfolg!

Mit **Robert, SP5XVY**, ist ein weiteres Mitglied der ZL8X-Crew zu uns gestoßen. Nach einigen Jahren Funkabstinenz durch die Familie ist Robert seit 2000 sehr aktiv – vor allem von DXpeditionen ist er zu hören. Zu Hause in Warschau hat er eine kleine Station für alle KW-Bänder (außer 160 m), auf denen er in SSB und RTTY qrv ist. CW soll in Zukunft auch wieder dazu kommen. Am liebsten ist Robert aber in SSB auf 80 m und 15 m unterwegs, das ganze im CQWW und SP-DX-Contest.

Andrew, OZ1XJ/G3WZZ ist an der Station OZ5E, 200 km nördlich von Flensburg, aktiv. Hier hat er schon einige BCC-Mitglieder begrüßen können. An der Station kann Andrew von 160 m bis 70 cm in SSB, CW, RTTY und FM funken, wobei es aus seiner Sicht gern noch mehr Bänder sein könnten. Am liebsten ist er aber auf 10 m in SSB, hoffentlich gibt's bald mehr Sonnenflecken, dass das auch wirklich wieder Spaß macht... Ansonsten kennt ihn sicher der ein oder andere als Mitglied der Ham Band – vielleicht gibt's ja demnächst einen BCC-Song?

Peter, DL2YCA, wohnt in Bad Soden – hier ist er in einer Siedlung mit FT 897 und HF6V von 80 m bis 10 m in RTTY, CW und SSB aktiv. Als einer der Mitbegründer des DL-DX-RTTY-Contests sind seine Lieblingsbetriebsart und Lieblingscontest leicht zu erraten. Da Peter aber auch in anderen Contesten und Betriebsarten unterwegs ist, möchte er in Zukunft als BCC-Mitglied seine Punkte beisteuern.

Zum Schluss kann ich Euch auch noch einen Bayern, besser gesagt einen Schwaben vorstellen: **Michael „Miggo“, DG5MEX** wohnt in Munningen-Laub. Er ist auf allen KW-Bändern in SSB, RTTY und SSTV qrv, wobei CW irgendwann nochmal dazu kommen soll. Am liebsten treibt er sich jedoch auf 160 m in SSB rum. Dieser Contest ist deshalb sein liebster, aber auch der WAEDC, WPX-Contest und Fieldday. Hier kann man ihn auch oft



zusammen mit den OV-Kollegen von T09 als DP4W hören. In der Zukunft will Miggo noch mehr von BCC-Profis lernen, um sich in Sachen Contest weiterzuentwickeln. Dann traut sich hoffentlich auch eine M/M-Teilnahme zu.

Bleibt mir nur noch zum Schluss: Herzlichen Willkommen und viel Spaß in den anstehenden Contesten!



BCC-ler berichten

Deutsche Contest University 2010 – Freitag

von Michael, DL6MHW



Am Ende waren alle zufrieden. Es war anstrengend – hat sich aber gelohnt.
Die Teilnehmer konnten sich am Samstag und Sonntag ihre Urkunden am DXHF-Stand abholen. Das Feedback war positiv bis begeistert.

Ich will aber mal einen Studenten zu Wort kommen lassen:

„Besser konnte es nicht kommen: CTU und HAM RADIO. Mein Sohn Jan - DO5WW - und ich haben gleich mal eine Woche Urlaub eingeplant. Bereits am Mittwoch in FH angereist, ohne Reservierung der Unterkunft, ohne Problem dann einen schönen Platz auf dem Rotach Zeltplatz bekommen. Also hatten wir genügend Zeit, uns den kulinarischen Genüssen der Region zu widmen, man will gestärkt zur Vorlesung kommen. Die Lektoren ließen ein Hammerprogramm erwarten! Wir wurden nicht enttäuscht! Freitag 12:30 Uhr die Frisur sitzt, aber wo verdammt ist der Raum Berlin? Nachdem uns das Messepersonal den Weg verraten hat, galt es nur noch rechtzeitig den Raum zu erreichen. Bei gefühlten 500 m Fußweg und tatsächlichen 35 Grad im Schatten war das gar nicht so einfach, da bekommt der Begriff Radiosport gleich eine ganz andere Bedeutung.

Warum hat man eigentlich die Contester so weit weg von der „zivilisierten Welt“ einquartiert? Ob da Absicht dahinter steckte? Man weiß es nicht. ☺

Schlussendlich waren alle mehr oder weniger pünktlich eingetroffen, halt wie beim Contestbeginn. Das Thema „Einsteiger und Aufsteiger“ spiegelte sich im Auditorium wieder, wobei tiefstapeln bei einigen OMs untertrieben war. Die Vorträge waren kurzweilig, hochinteressant und auch für den Contest-Anfänger leicht verständlich. Die Begleitmaterialien waren sehr umfangreich und vortragsunterstützend.

Wer sich dennoch langweilte, konnte ja auch die Begleitfolien mit den mitgelieferten Bundstiften farblich gestalten. Es war für jeden was dabei, für den blutjungen Contest-Anfänger oder für den Ranglistencontester.
Man lernt eben nie aus..... und wenn es nur zur Auffrischung diene.

73 de Robby, DM6DX“



Am Freitagvormittag sah es aber noch kritisch aus, denn zwei erkrankte Professoren mussten ersetzt werden. Das übernahmen dankenswerterweise

Prof. Gerd, DJ4KW, für DC3HB, zum Thema RTTY-Contesting (Gerd musste quasi auf die HAM-Radio verzichten) und

Prof. Dietmar, DL3DXX, für DL3TD zum Thema WAE-Contest und QTCs.

Am BCC-Stand wurden von Irina, DL8DYL, zusammen mit DL1QQ, PA1TX, DJ5IW, DL5CW, DL9YAJ, DK5OS, DJ1OJ und wahrscheinlich noch weiteren Helfern die Tüten mit den Tagungsunterlagen für die über 130 Teilnehmer gepackt und die ersten Studenten registriert, d.h. mit Namensschild und Unterlagen versehen.

Um 12 zog das Büro dann zum Tagungsort an die Antipode der Messe um. Weitere Fleißige Helfer (BCC Helden) trugen die restlichen 100 Tüten. Doch der Weg war lang und die Arme wurden immer länger. Dort übernahm Micha, DL1DUO, die Einschreibung und Ausgabe der Tüten.

Der Raum war sehr modern - entsprach aber nicht den Erwartungen aufgrund der Fotos im Internet. Leider gab es keine Tische so dass die Studenten nicht einfach mitschreiben konnten. Auch die Luft war schnell verbraucht. Ich hätte gedacht, dass dieses klassische Problem bei einem so modernen Tagungszentrum gelöst ist...



Folgende Themen wurden behandelt

Contesting (Grundlagen)	DJ2YA, Ullrich Weiss
Station Building	K1DG, Doug Grant
Logführung	DK4WA, Andreas Winter
Contesten im Team	DL6RAI, Ben Büttner
RTTY-Conteste	DJ4KW, Gerd Sapper (DC3HB, Bernd Hellwege)
WAE-DX-Contest	DL3DXX, Dietmar Kasper (DL3TD, Lothar Wilke)

Insgesamt waren die Vorlesungen sehr dicht und informativ. Die Teilnehmer wurden quasi mit Wissen erschlagen und der Verdauungsprozess ist bestimmt bei einigen Studenten noch in Gange. Nicht alles funktionierte wie geplant. Die Eieruhr zum Zeitmanagement war zwar im Gepäck – wurde aber nicht aufgestellt. Teilweise war der Sound für die Beispiele zu leise. Das trotzdem alle zufrieden waren, ist sehr positiv.

CTU 2011?

Grundsätzlich ja – aber nur wenn wieder der BCC mitmacht! Einiges muss anders werden. Z.B. sollte es mehrere kleine Gruppen mit mehr Übungsanteil geben. Viele Besucher haben einen Computer dabei – da kann man doch mal das Loggen von QTCs üben. Ob wir wieder eine tolle Wundertüte zusammenbekommen ist fraglich. Schön wäre es, die Arbeit im Vorfeld auf mehrere Schultern zu verteilen. Dass solche Sachen wie Finanzplanung und CD-Zusammenstellung trotz Hilferufen bei mir eher unerfahrenem Menschen hängen geblieben sind, ist sicher problematisch. Auch wenn die Ursache in meiner fehlerhaften Einschätzung der Gesamtsituation im Projektverbund von BCC, RRDXA und DARC zu sehen ist. Ich sage das mal provokativ: ohne BCC wäre das nichts geworden! BCC hilft unkompliziert – die machen das einfach. Vielen Dank! Aber erst mal müssen wir CQWW funken!

CTU-Wundertüte



Gerd, DJ4KW, sprang als außerordentlicher RTTY-Professor ein (Foto DL2YMR)



Kaum ein Platz blieb frei (Foto DL1OLI)

PI4ZI – Party 2010

von Gerhard, PA1TX



Am Samstag, 28. August, hatte PI4ZI zur Party eingeladen. Anlass um sich einfach mal zu treffen und miteinander zu schwatzen.... Der BCC wurde von drei Mitglieder erfolgreich vertreten: Ronald PA3EWP, Holger DL5KUT und Gerard PA1TX.

Nach der ersten Begrüßung und dem erstem Bier startete das traditionelle Buffet.

Danach hielt David Reid G0BZF einen Vortrag über seine vielen Antennenexperimente. Im Mittelpunkt standen Portabel-Antennen, die leicht und so billig wie möglich sein sollen. Also perfekt für ein DXpedition. Bei Interesse steht der Vortrag über PA1TX zur Verfügung.

Um 23 Uhr stand die Verlosung von unseren schönen Preisen auf dem Programm. Natürlich wurde die ganze Zeit die Gelegenheit zum Kennenlernen und Diskutieren genutzt. Der letzte Gast hat sich dann gegen 02 Uhr verabschiedet. Sechs OM's haben lieber übernachtet. Sonntag gabs dann erst einmal ein zünftiges Frühstück bevor auch diese Gäste nach Hause fuhren.

Alles in allem können wir von einem sehr gemütlichen Treffen reden und den Erfolg von 2009 haben wir auch gesteigert. Wir hatten über 30 Besucher. Damit steht für uns fest: Eine Wiederholung in 2011 gibts bestimmt!

Diaspora Ost traf sich wieder in Jessen

von Irina, DL8DYL



Nach dem positiven Feedback im letzten Jahr haben es sich Andy, DK4WA und seine Crew nicht nehmen lassen und wieder an die Klubstation DP9A eingeladen. Belohnt wurden sie mit über 40 Teilnehmern und vor allem exzellentem Wetter.

Die Crew von DP9A bewirtete die zahlreichen Gäste erst mit ausgezeichnetem Kuchen, später mit zauberhaften Salaten, Fingerfood und Grillgut. Danke!

Die Gäste unterhielten sich angeregt über den kommenden Herbst mit seinen angekündigten Aktivitäten, der erste WAE-Teil wurde ausgewertet und DL7AV sowie DL4NAC demonstrierten den Remotebetrieb und beantworteten viele Fragen dazu. Natürlich wurde den neuen Gästen auch die Station vorgeführt. Alles in allem wieder ein schönes Treffen....

Folgende BCC-Mitglieder waren übrigens anwesend:

DK3WW, DK4WA, DL3DXX, DL4NAC, DL5CW, DL7AV, DL7URH, DL8DYL, DL8UAT, DM6DX (ex DH2UHF)



Clubwertung

von Manfred, DK2OY und Helmut, DK6WL

Bevor wir auf die aktuellen Conteste des Jahres eingehen - gilt es wieder über Erfolge zu berichten. Diese Erfolge für den BCC sind natürlich nur durch die aktive und erfolgreiche Teilnahme jedes einzelnen Mitgliedes möglich geworden.

Erfolgreiche Teilnahme ist für den einen Weltsieger in seiner Kategorie zu werden und für den anderen, sein bestes Ergebnis in dem jeweiligen Contest zu erzielen.

Verschiedene persönliche Ziele, aber alle haben wir ein gemeinsames Ziel, mit unserem Club, dem BCC, die jeweiligen Clubwertungen zu gewinnen.

Vielen Dank

Bavarian Contest Club gewinnt WPX RTTY Club Competition 2010

Club	Logs	Punkte
1 Bavarian Contest Club	71	59,021,480
2 Ukraine Contest Club	38	41,277,364
3 Rhein Ruhr DX Association	55	34,017,983
4 Slovenia Contest Club	10	18,770,755
5 Contest Club Finland	8	15,703,811
6 Ural Contest Club	10	13,551,638
7 Black Sea Contest Club	27	12,600,778
8 Croation Contest Club	9	12,162,763
9 Bosnia and Herzogina C C	5	11,697,421
10 Contest Club Ontario	18	10,568,671

50 Clubs haben teilgenommen

Bavarian Contest Club gewinnt die CQWW 2009 Club Competition

Wir haben wieder das Triple geschafft - 2007, 2008, 2009 !!

CQ WW Club Competition 2009 - DX

1 Bavarian Contest Club	241,524,006
2 Rhein Ruhr DX Association	161,679,642
3 Contest Club Ontario	96,019,128
4 Araucaria DX Group (PY)	76,276,776
5 Croation Contest Club	75,725,405
6 Contest Club Finland	74,710,950
7 Slovenia Contest Club	67,707,633
8 Black Sea Contest Club	61,267,260
9 Ukraine Contest Club	58,220,429
10 LZ Contest Group	51,907,432

156 Clubs sind in die DX-Wertung gekommen



WAEDC 2009

Die herbstliche Contestsaison hat wie üblich wieder mit dem WAEDC CW begonnen.
Für die Clubwertung des WAEDC zählen drei Teile:
CW im August, SSB im September, RTTY im November

Zwischenergebnis (3) WAEDC - CW 2010

SO/LP	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
TA2/DL2JRM	1456	351	1420			1.009.476
DR5X	642	456	1335	1977	3.08	901.512
(Op:DL8LAS)						
DK3W	532	457	1200			800.000
(Op:DL6MHW)						
DD5M	506	326	917	1422	2.81	463.572
(Op:DJ0ZY)						
DL4ZA	399	219	613			221.628
DL1DVE	256	299	432	688	2.69	205.712
DL5JS	223	233	531	754	3.38	175.682
DK3YD	273	220	523	796	2.92	175.120
DL8UAT	269	289	234	503		145.367
DL4FN	491	266				130.606
DM7A	265	202	346	611		123.422
(Op:DM5JBN)						
DL1NKS	332	333		332		110.556
DL1MAJ	161	168	422	583	3.62	97.944
DF0M	200	207	227	427	2.13	88.389
(Op:DF9TS)						
DJ1OJ	204	219	32	236		51.684
DG7RO	124	149	148	272	2.19	40.528
DL5GAC	120	84	173	293	2.44	24.612
DJ5TT	143	172				24.596
DL2QT	138	139		138	1.00	19.182
DJ5CL	50	54	20	70	1.40	3.780
DO4DXA	38	50	29	67	1.76	3.350

SO/HP	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
DL6FBL	1321	736	3047			3,214,848
DL1IAO	1185	698	2730			2.732.670
DL7ON	1000	614	2008	3008	3.01	1.846.912
DL5XJ	949	608	1941	2889	3.04	1.756.512
DF9LJ	882	594	2004	2886		1.714.284
DK3WW	938	572	1563	2501	2.67	1.430.572
VE3RM	1512	346	1498			1.039.038
(Op:DL7FER)						



SO/HP	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
HZ1FS (Op:DL2RMC)	1550	1550				827.444
DC4A (Op:DL4NAC)	641	453	989	1624	2.53	735.672
DL8DYL	453	431	1005	1458	3.22	628.398
DL5KUT	502	327	1070	1572	3.13	514.044
DA0I (Op:DK1II)	404	291				232.509
DK7AN	348	277	241	589		163.153
DJ9RR	238	213	420	658		140.154
DK9HE	306	228	258			128.592
P43JB	300	184	299	599	2.00	110.216
DL7CX	159	237	148	307	1.93	72.759
DL4LAM	168	166	150	317	1.89	52.622
DL8RDL	106	114	259	365	3.44	41.610
W7VJ	365	37	337			53.276
DD1JN	174	180				31.320
DL4CF	114	88	125	239	2.10	21.032
DF2TT	100	168		100	1.00	16.800
DJ5IW	128	130		128		16.640
DJ6TB	100	113				11.300
DH0GHU	77	74		77	1.00	5.698

M/S	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
DQ4W (Ops:DJ4MZ,DK4YJ,DK9TN,DL4RDJ,DL5RMH,DL6RAI)	1368	751	2677	4035	2.95	3.030.285
DL1A (Ops:DD1LD,DJ1YFK,DJ2QV,DJ6ZM,DL3OBQ,HB9BJL)	1440	728	2627	4041	2.80	2.949.128
DP6A (Ops:DJ9MH,DK1AX,DL1NEO,DL8OH)	1091	656	2239	3313	3.04	2.173.328
DL60DARC (Ops:DL5SE,DL7ZZ)	1256	704	1830	3065	2.44	2.157.760
DJ7R (Ops:DF6RI,DL2ZA,DL3RAH)	285	200	50	334		66.800

Soapbox:

DA0I (DK1II):

Ein Paar Punkte aus dem Emsland. War wegen Familienaktivitäten, Feier eines 50. Geburtstag in der Nachbarschaft und den Folgen am kommenden Tag nur beschränkt einsatzfähig... Hat aber wie immer Spaß gemacht!

DC4A (DL4NAC):

hier mein bescheidenes Ergebnis. Leider stieg nach 15,5 Stunden Betriebszeit der Rotor aus. Im Steuergerät des RC5B-3 gabs einen Knall und es stank fürchterlich. Nach erster Diagnose: ein Elko, ein Triac und ein Widerstand stiegen in Rauch auf. Ursache noch



unbekannt. Hat jemand eine Idee? Ohne Rotor wollte ich nicht wirklich weiterfunken ...
Bis dahin lief es super. 641 QSOs, 989 QTCs und gute Condx von 80 bis 15m.

DD5M (DJ0ZY):

"dank" einer Muskelzerrung, die ich mir am Samstag in der Früh im Oberschenkel zugezogen habe, blieb plötzlich dank der Ruhigstellung deutlich mehr Zeit für den WAE übrig als ursprünglich geplant. Da ich so nebenbei mehr oder weniger durchgehend an der Station war, war es am Ende mit den Pausenzeiten ziemlich eng. Ich hoffe, ich habe mich nicht verrechnet.

80m war ein Totalausfall, die wenigen Stationen gingen in einem hohen Rauschpegel unter. Sonst gute Aktivität, überraschend wenig UA9/0, umso mehr USA, leider die meisten wollten von QTCs nichts wissen - einer hat mir auf "QTC?" immer wieder sein Rufzeichen wiederholt

Zu erwähnen ist der 5K1R, dem zur späteren Stunde am Sonntag eingefallen ist, dass er seine QTCs noch loswerden muss. So hat er mich auf 15m angerufen. Trotz dem, dass wir beidseitig schon 3 Versuche gebraucht haben, den Rapport zu uebermitteln, war er von der Idee mir paar QTCs zu geben nicht abzubringen. Es werden wohl die wenigsten richtig sein

DF2TT:

hier noch ein paar Punkte meiner Trainings-QSOs. Die Meldung an waecw@dxhf.darc.de ist erfolgt.

Da ich mir nicht ganz sicher bin, ob von mir alles richtig eingetragen wurde, ist die Antwort des Log Robots hier angehängt.

DF9LJ:

Comments:

This time the contest was effected by a number of technical problems.

The first problems where caused by my Samsung Computer Monitor (Synchmaster P2450). As earlier posted the touchpanel is very sensitive to rf. I though to have the known problems solved before the contest but my technical solution did not stand the requirements of the contest operation. Before I used the off-time to replace the monitor by another one (from 24" to 15" !!) I had to reduce the power on some bands down to 250 W. But even though it switched off from time to time. Did you ever tried to receive QTCs with a monitor that switches off in the middle of the QTC block??

Now I will definitely put the Samsung in the corner and get another monitor.

The next problem was caused by my Alpha Amp. After a transmitting sequence the rx was completely deaf. The analysis showed a fuse on the switching board was blown. The fuse used to protect the PIN-diodes in the T/R switch. I had to replace the special fuse by a homebrewed improvisation.

After an hour or so it happend another time. This time there was one of the T/R pin diodes in the receiving path blown.

Remembering a hint from Helmut, DK6WL (thanks!) I replaced the KS1001 original diode by a 1N4007. If I remember this properly Helmut once told me that the 1N400x diodes have a wide depletion zone and can be used as pin-diodes as well. There was no other chance to continue the contest and so I tried. At least this solution hold for the remaining 30 hours. (I



have to order some original parts soon. Does anybody knows a source for the KS 1001 (UM 4902, UM 400x)? I know the can be ordered by Alpha directly.

Thanks to the the ETO guys for constructing the amp so service friendly. The second time it took me just 30 min to open the cabinet, removing the power transformer and the sheet metal around the pcb, detecting the problem, replacing the components and completing the amp again.

The contest itself was gorgeous. Never before had so much fun in the WAE. Great participation, the first time where 95% of the participants knew what QTCs are and an extremely high willingness to give QTCs.

Great conditions to the states though I have extremely low number of JA and UA9 stations in the log.

Remark to Fritz (DL7ON): I did not get the 2-el working so I had to restrict to a single shortened GP on 80m.

Thanks to all taking part and using the QTCs.

Congrats to the TOP single OPs DL6FBL and DL1IAO !

It seems to me that I have to investigate the chances of skimmer and remote beacons for the next step in evolution.

73 from the BCC diaspora in lower saxony,

DG7RO:

Hat Spass gemacht, auf 40m und 80m über dem Teich gehört zu werden und dann auch QTC zu bekommen. Highlight für mich war die 10m Öffnung, die ich am Anfang erwischte ohne Pilups und ohne plärrende Bigguns; dazu JA und VK-QSOs. Leider war häufig QSB bei mir, sodass manche QTCs wohl fehlerhaft sind (bleiben aber im Log, da sie ja ausgetauscht wurden und man nichts im Log löschen soll)

Sonntag nachmittags waren dann nur noch die bekannten und schon gearbeiteten Station zu hören, sodass ich um 17 LT aufhörte.

DH0GHU:

Wollte auch mal letzter meiner Klasse sein... Daher habe ich mir nur ca. 2 Stunden Zeit am Samstagabend genommen, und habe dabei leider auch noch technische Probleme mit einem wackligen Kontakt irgendwo auf dem Weg zur Antenne gehabt. Etwas Leistung hat den Kontakt wieder hergestellt, ein paar Sekunden nach Umschalten auf Empfang war er wieder weg... An QTC-Betrieb war da nicht zu denken, ich hatte so schon genug nachfragen müssen (das Signal ging meist irgendwo während des "5nn" weg...).

Wenn der Kontakt da war, lief es aber richtig gut. Auf 40m gingen mit 100W innerhalb weniger Minuten und meist mit nur 1-3 Anrufen UA0, ZL, JA und noch ein paar andere DXe. Kurz & gut, nur eine handvoll Punkte für den BCC, und eine reine Spaß-Teilnahme, um im "Sommerloch" nicht ganz aus der Übung zu kommen.

DJ3WE:

Na ja, der Einsatz hätte etwas höher sein können.....

DJ4KW:

Hier gibt es noch ein wenig Punkte für den BCC vom WAE CW. Leider nur kurz Zeit gehabt, aber es reichte für 75 QSOs. Erfreulich, dass mir unaufgefordert 59 QTCs angeboten wurden und mit lauten Signalen problemlos empfangen werden konnten. Es scheint sich in



Contester-Kreisen herumzusprechen, dass man im WAE ohne QTCs keinen Blumentopf gewinnen kann.

DJ5TT:

hier ein paar Punkte vom WAE CW. Zeitmäßig war nicht mehr drin und QTC Empfang muss auch noch geübt werden.

DJ6TB:

Mein erster Contest mit dem drehbaren FB13 in 10m Höhe. Bisher funkte ich ausschließlich mit der Drahtantenne.

Für mich war's insofern ein Erfolg, weil ich schön testen konnte, wie's mit dem FB13 (der bald ein FB33 wird) im Vergleich zu "früher" funktionierte. So ging von mir aus am ersten Tag nachmittags Asien auf

10m recht gut und gegen abend Nord- und Südamerika auf 20m. Am 2. Tag erreichte ich dann morgens ein paar Mal ZL (40m), VK (20m) und JA.

Mein Ziel war, alle Kontinente zu erreichen und eine runde QSO-Zahl. Somit wär alles erreicht.

Ach ja, den Rene aus TA2 zu hören fand ich lustig, wir waren uns beim letzten BCC-Treffen in Linden gegenüber gesessen...Er war somit eines der wenigen BCC-Mitglieder, die ich (bewußt) arbeitete.

DK3WW:

Grausames QRN dieses Jahr. Die Gewitter waren wie festgenagelt rund um meinen Standort.

Die vielen Nachfragen waren schon fast peinlich... Unter diesen Umständen bin ich mit dem Ergebnis zufrieden...

DK7AN:

Wer hätte das gedacht, dass 10m am Sonntag gegen 18:30 Z noch einmal nach Südamerika öffnet?

DK9HE:

damit konnte ich mein Vorjahresergebnis gut verbessern.

DL1A:

hier unser ungechecktes Ergebnis vom WAE CW. Congrats an die Jungs in Siegenburg und auch an die Single-OP Helden Ben und Stefan !

Es war hier am QTH "mitten in der City von Germering" schon etwas frustrierend zuzuhören, wie rundrum die leisen Multis gearbeitet wurden, die hier häufig nur im QRM/QRN zu erahnen waren...

DL1DVE:

Bedingungen waren recht brauchbar. Als Low Power station hat man aber zu kämpfen. Kaum steht man im Cluster, schon setzt sich ne dicke Station auf die QRG und ruft CQ. Neue Taktik, wenn man selbst nicht gespottet wird??? Ansonsten zwischendurch bissel gefunkt...leider nich all zu viel Zeit gehabt.



DL1IAO:

WAEDC CW is my favourite one, QTCs are the best!

This year many things worked very well, like finding new QTCs and Mults on the 2nd radio. There were more QTCs available than ever before! My portable 2R-station worked perfectly, not sure what to improve here. On the downside station setup was late as usual on Friday evening, so there was only time for a short nap after a busy week.

DL6FBL (@DR1A) seemed to knock down anybody else when he dropped his call into the DX pileups. So yesterday one of the locals asked what kind of hardware upgrade would be required to get us anywhere close. I think I answered something like "5 more towers and 10 monobanders" - check out their M/M website Good job, anyway.

Whatever scores will be showing up I thoroughly enjoyed to be part of the game and I hope this fine station will be fired up again for the next one!

Congrats also to IR4X (IZ3EYZ) for being back and turning in a very good effort.

DL2QT:

Ein paar Punkte sind es auch

DL4FN:

Da die Lowband-Antenne nach dem Orkan Xynthia immer noch danieder liegt, war statt einer ernsthaften Teilnahme nur QTC-freier DX-Spaß geplant. Die Idee, behelfsmäßig eine 40m GP aufzubauen wurde wegen starken Dauerregens und Gewitter wieder verworfen.

Am Sonntagabend wollte ich dann aber wenigstens noch die 100K-Marke knacken und mit einem schönen 20m-Run zum Schluss ist es dann noch ein Tick mehr geworden.

DL5GAC:

"just for fun" und frei nach dem Motto "Kleinvieh macht auch Mist" hier wieder mal ein paar Pünktchen von mir für den BCC

DL6FBL:

This was a fun weekend at DR1A. I arrived at the station Friday late afternoon and got everything going by 22z. This allowed for a short nap before the contest. I never felt fatigue, but was unsure about where to place the 12 hours off-time. Propagation sucked on Saturday late morning, so I took an off-time there and parked myself on the sandy shore of our DR1A lake next door. I slept an hour in the sun, but was waked up by some insects attacking me (still feel those itches now...) The other off-times were in the second night and the second morning (I operated some 45 minutes in the Sunday 08z hour to work a few Asia multipliers on 10/15m missed on Saturday...). The rest of the day was OPERATING fun, but I had a hard time in the 17z and 18z hour, when we had heavy rain falls here with S7-8 rain static on 15 and 20m.

The WAE website (<http://www.waedc.de>) knows about the following all-time records:

Single-OP	EU:	YL8M (LY2TA)	1.966.965 (year 2002)
Single-OP	DX:	D4B	2.999.082 (year 2004)
Multi - OP	EU:	UK2BAS	2.886.296 (year 1982!!!)
Multi - OP	DX:	4L0A	3.348.030 (year 200)



I feel that most of these records will be broken in 2010 - even though propagation was not too good! I never felt that the sunspots have arrived for good. It was mostly a struggle all over the place...

DL7CX:

mein erster WAE CW. Ich hatte sehr wenig Zeitkontigent, jedoch am Ende mit deutlich mehr QTC-Erfahrung, die mich für nächstes Jahr auf den Geschmack kommen lassen.

DL7ON:

ein Wochenende, dass für alle WAE-Freunde bestimmt ein Highlight war.

Gute Bedingungen und viele Teilnehmer aus allen Ecken der Welt brachten mir mein bisher bestes Ergebnis. Erstmals 1000 Qs und 2000 QTCs.

Selbst die teilweise widrigen Umstände haben den Spaß im WAE2010CW nicht trüben können: hier gab's am WE viel Regen und Gewitter, was enormes QRN verursacht hat. Am Sonntag gab es nach einem Gewitter für 5 Sekunden einen Stromausfall, der meinem Stationsrechner den Garaus machte.

Nach dem Zerlegen des PCs, um das Netzteil auszubauen, war am Ende nur eine Sicherung im Netzteil zu ersetzen. Nach einer guten halben Stunde lief dann wieder alles.

Besonders zu bemerken war, dass fast alle DX-Stationen den QTC-Verkehr angenommen haben. Vermutlich ein Ergebnis geeigneter Software und ein wenig Übung.

Gratulation an Ben und Stefan für die tollen Ergebnisse. Bei Ben stelle ich mir vor, wie er beim Bandwechsel immer von Shack zu Shack gerannt ist....besteht doch bei DR1A für jedes Band eine extra Shack (hi)

Jetzt interessiert mich noch das Ergebnis von DK9PY, der auch in jedem Pile Up einer der Ersten war.

DL8DYL:

Schön wars!

Das wäre der kurze Bericht, aber wer Lust hat, kann ja doch noch weiter lesen:

Eigentlich wollte ich ja dieses Jahr endlich mal die volle (mögliche) Zeit mitmachen. Aber wie das so ist, es kommt dann doch anders. Nachdem Ralf relativ kurzfristig nach Amiland gedüst ist (QRL) und gleich die Chance genutzt hat, sich den WAE mal von der anderen Seite bei KC1XX anzuhören, hatte ich keinen "Robert-Bespaßer" mehr. Zum Glück haben meine Eltern großes Verständnis für mein Hobby und auch noch Spaß daran, die Zeit mit Robert zu verbringen. Damit konnte ich wenigstens wie im Vorjahr rund 24 Stunden an der Klubstation verbringen.

Dieses Jahr habe ich deshalb am Sonnabend nach dem Mittagessen angefangen. Das war insofern super, dass ich ab dem ersten QSO meinem Lieblingssport (QTCs sammeln) nachgehen konnte. Leider war es unserem WLAN nach dem Regen in den ersten Stunden meiner Aktivität noch zu nass, so dass ich bis abends wie in alten Zeiten ohne Cluster funken musste. Da habe ich wahrscheinlich einige Multis verpasst, dafür lag ich mit den QTCs ganz gut im Rennen. Als dann das Cluster wieder verfügbar war, wurde es erstmal hektisch mit Multis jagen und Bandwechsel. Dabei habe ich auch bissel verpasst, rechtzeitig auf die unteren Bänder zu gehen, auf 40 m und 80 m sind es deutlich weniger Multis als im Vorjahr. Wobei ich 80 m nicht so leer in Erinnerung hatte. 20 m und 15 m gingen super. Auf 15 m haben die Bedingungen hier doch stark geschwankt, teilweise keine Signale für ca. ne Viertelstunde und dann gings plötzlich wieder. Auf 10 m habe ich mich nicht oft rumge-



trieben, wahrscheinlich dabei auch einiges verpasst, aber meist waren die Clustermeldungen nicht zu hören.

Ich hatte mir eigentlich "nur" vorgenommen, mehr Punkte als im Vorjahr zu machen und mit rund 500.000 abzuschließen. Dabei hatte ich immer meine einzelnen Bandergebnisse im Blick. Nachdem auf den Lowbands die QSOs und Multis doch fehlten, war ich unsicher, ob es doch noch reicht. Aber am Sonntag kamen dann noch so viele Multis auf 20 und 15 dazu, dass es kein Problem war. Zum Schluss habe ich noch schnell den Tausender bei den QTCs voll gemacht und bin dann mit wehenden Fahnen von dannen gezogen.

Noch eine Bemerkung zu den QTCs: Hier hatte es große Veränderungen insofern gegeben, dass deutlich mehr Leute auch mit kleinen QSO-Zahlen bereitwillig QTCs gegeben haben. Teilweise bekam ich auf Anfrage auch kleinere Mengen (einmal sogar nur 1 Stk. - besser als keins...). Überrascht war ich, dass diese Leute mir dann von selbst den Rest "aufgeschwatzt" haben - so sind bspw. die 5 QTCs auf 80 zustande gekommen... Einige haben sogar das Tempo für die QTCs etwas langsamer gedreht. Im Gegensatz dazu meinte einer wohl nach dem ersten QTC, dass es gut klappt und ist wieder schneller geworden (richtig schnell!). Aber insgesamt sehr professionell. Schön auch immer wieder, mittels der QTCs die Aktivitäten der anderen verfolgenden zu können.

Alles in allem ein wunderschöner Contest. Wer hat sich das eigentlich dazumal ausgedacht? Großes Lob für die Idee mit den QTCs!

DL8RDL:

auch von mir ein paar Pünktchen - speziell für Martin, DL5RMH: "Kleinvieh mach auch Mist" Leider war wenig Zeit und: Ich habs diesmal nicht so genießen können weil ich nicht besonders gut vorbereitet war - zum Leidwesen der QTC-Geber. Zum Glück hatte ich verständnisvolle OPs als gegenüber. Aber der nächste WAE kommt bestimmt und da wird dann alles besser!

DL60DARC (DL5SE + DL7ZZ):

Wer kam nur auf die Idee mit dem langen Rufzeichen? Wir hatten keine Probleme damit! Und irgendeiner muß doch die DARC-Sonder-QSL-Karten finanzieren! Zu zweit in der Multi-OP-Klasse antreten, heisst wenig Schlaf. Im alten Stil, also nur mit DX-Cluster anzutreten, heisst viel freie Zeit, sich über RBN, Skimmer und Co Gedanken machen zu können. Funken mit einfachen Antennen (OB9-5, Dipole) bringt viel Freude über manches QSO. Für das saumässige Signal, was sich manchmal breitgemacht hat, möchte sich hiermit offiziell mein guter alter FT1000D entschuldigen. WAEDC heisst der einzige, der wahre Contestkönig! Ein dickes Dankeschön geht an DG3LCH, DJ7JI, DJ7OQ, DL2NC, DL3TD, DL3XW, DL5OO sowie DL8WPX und sein Team für die Hilfe bei der Vor- und Nacharbeit.

DM7A:

dieses Mal war Murphy wohl bei mir zu Gast. Am Freitag Technik an der Clubstation aufgebaut, getestet, für gut befunden. Zum Conteststart am nächsten Morgen konnte RCKlog das microHAM USB Interface leider nicht mehr richtig initialisieren, Ausweich-Software UCXLog fand zwar das Modem, aber schaltete von Senden nicht mehr auf Empfang. Zum Glück hatte ich noch N1MM-Logger installiert, womit dann alles bestens klappte. Wenn die QTCs nicht wären...Eigentlich kann ich ja cw recht schnell aufnehmen, aber das Gehörte dann auch noch zeitgleich in den Computer hämmern, da habe ich leider kläglich versagt (VY2ZM möge mir verzeihen). Also wurden alle weiteren QTCs per Stift und



Zettel aufgenommen und anschließend in den Rechner getippt. Dafür schäme ich mich auch...aber der WAE ist echt nicht mein Lieblingscontest. Ein paar Pünktchen sind es dann doch noch geworden.

DP6A (DL8OH):

Hier unser ungeprüftes Ergebnis mit der Crew vom Vorjahr (fast, denn DK2OY konnte dieses Mal leider nicht dabei sein!)

Highlight am Rande:

Solche Nachbarn wünscht man sich !! Am Sonntagnachmittag überraschten uns meine Nachbarn aus Tiniburg 1 mit einer leckeren Friesentorte à la BCC (Foto siehe Ende des Rundbriefes)

DQ4W:

Wir hatten viel Spaß im Kopf-an-Kopf-Rennen mit DL1A aus Germering. Als wir am Samstagvormittag leicht im Hintertreffen waren, brachte DK4YJ seine Reverse Beacon Network Ausrüstung mit und schon ging's mit dem Score aufwärts.

Durch eine Zufallshandlung verdoppelte sich gelgentlich die Anzahl der angezeigten QTCs im Summary-Fenster. Hatte jemand auch solche Effekte und konnte nachvollziehen, was man tun muß?

DR3W (DL6MHW):

Guter Contest. Am Dienstag endlich den langjährigen Fehler in der 15m Quad ausgemerzt (Stecker-Problem). Am Donnerstag die 80-m-Vertical (15m hoch) halbwegs zum spielen bekommen. Am Freitag das 40m-4-Square aufgebaut - TNX an DL3ABL! Nachmittags bei meine Vater CW-Skimmer mit RF-Space-RX (TNX DK2NG) in Betrieb genommen (ca 1km entfernt an einer Butternut) ... PC-Konfiguration kostet immer Zeit (ca. 3 Stunden). Di-Fr noch Microham u2R mit FT1000MP und K3 verbunden und viele Stunden versucht die Steuerung zu verstehen - mit Erfolg. Microham ist eine Wissenschaft!

Technisch lief alles recht gut. SO2R habe ich einige Male versucht - muss aber noch viel üben in Sachen Konzentration und Bedienung. 80m war sehr schwierig - wurde nicht gut gehört und es war sehr rauschig (Hochspannungsleitung + feuchtes Wetter). 40m ging fast alles (außer EX2A). 20m war sehr erfreulich mit lauten Ws und vielen QTCs.. ging eigentlich fast die ganze Zeit. 15m war auch ganz gut mit vielen Ws (deutlich leiser). 10m war sehr dürftig. Kein QSO am Sonntag und am Samstag nur wenig am Tag und einiges Südamerika am Abend. Ich hatte immer gehofft das 10m nochmal kurz nach W aufgeht aber ging wohl in diesem Jahr nicht mal im Süden. Wir hatten Sonntag von 16Z-18Z ein schönes Gewitter das genau in eine geplante Pause (Abendbrot, Sandmann, Bettbringen) viel.

Ansonsten macht WAE-Spaß. Vor allem hat man durch die QTCs einen schönen Eindruck wer sonst wie QRV ist. DL6FBL war gefühlt wohl das häufigste Call in den QTC-Serien... wundert mich nun nicht mehr.

Fleissig gespottet hat DQ4W (TNX!) - viele Sachen auf den Randbändern konnte ich nicht hören. Der lokale Skimmer lief sehr gut (bis auf einige DSL-Probleme). Ich bin echt begeistert, wie sich die Technik entwickelt hat (habe ja fast 2 Jahre nicht mehr "geskimmt"). Fast nur nützliche und richtige Calls. Gerade auf 80m und 10m ist es schon wichtig, dass die Station auch in JO52TG zu hören ist und nicht in Norditalien. Ein kurzer Versuch mit Revere-Beacon-Telnet wurde wegen der Spot-Schwemme schnell eingestellt.



Vielen Dank an DL3ABL, DK2NG und DL8ZVG für die Unterstützung.

DR5X (DL8LAS):

das waren für mich seit Langem mal wieder gute Ausbreitungsbedingungen bis auf 10m. Auf 80m hat sich der shunt fed tower sehr gut gemacht (20 Radials), allerdings ohne die Magnetloop als RX-Antenne wären nicht so viele Qsos ins Log gekommen, da auf der Vertikal ein noisepegel von S5 herrscht.

Meine Taktik war von Beginn an mehr Wert auf Multis und Qtcs zu legen. Die 15m Öffnung am Sonntag Morgen Richtung JA/VK war ein highlight, ebenso die vielen Qsos auf 20m Richtung NA/SA . Selbst Samstag Nacht ging noch NA auf 20m. Ich habe von Anfang an bei jedem QSO um QTCs gebettelt, irgendwie macht das dann auch süchtig und Spaß, die QTCs direkt einzugeben. Schön wenn dann Sonntag Abend C4I anruft , um endlich QTCs loszuwerden. Mein Ziel war doppelte so viele QTCs wie Qsos zu schaffen.

HZ1FS (DL2RMC):

Hier auch ein paar Punkte für den BCC aus Saudi Arabien.

Dieses mal war ich Gast OP bei HZ1FS. Mit der Anzahl der QSO und QTC bin ich zufrieden, beides jeweils etwa 1550. Aber die Platzierung kann man vergessen. Der WAE ist wahrlich kein Contest für Saudi Arabien. 80m ist derzeit noch verboten und deshalb gab's für mich auch keine Multis dort.

10m war hier in Riyadh zu. Ein paar 100 km nördlich ging schon was nach EU. Blieben also nur 3 Bänder zum funken und zu guter letzt habe ich nur 24h gefunkt, da Samstag und Sonntag hier Arbeitstage sind und ich mich auch mal im QRL hab blicken lassen müssen.

VE3RM (DL7FER):

Nach langer Zeit wieder mal ein Besuch bei Don, VE3RM, bevor es wieder gen DL geht. Bedingungen olala. Auf 10m habe ich erst gar nicht gehofft.

80m mit viel QRN. Mit der geringen Zahl an QSOs fehlen auch die Mult Punkte.

Wahrscheinlich habe ich auch zu wenig Zeit auf 40m verbracht. Da wäre ein bisschen mehr drin gewesen.

Schade, dass viele EU Mults nicht aktiv waren. Dass zahlreiche rare EU Entitäten, wie SV/a, 1A0, HV, R1F, R1M, T7, C3, HB0, JW, JW/b, JX, OJ0, YU8, TA1, ZA, 4U1VIC und GM/s nicht da sind, ist schade (ZB2EO war zumindest mal gespottet wie auch CU2JT). Ärgerlich wird's aber, wenn dann auch LX, EI, 9H, IS0 und OHo fehlen. Selbst um IT9 und es musste ich fürchten. Ohne den Gastauftritt von CR6K/p wäre auch CT ein Totalausfall gewesen. Ansonsten ist QTC's geben natürlich nur der halbe Spass.

W7VJ:

Finally a contest where I can contribute a score. Thanks to all BCCers I worked.



+++ rundbrief +++

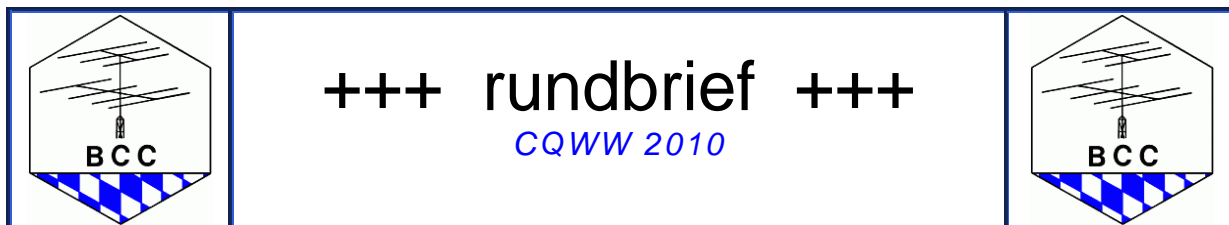
CQWW 2010

Zwischenergebnis (3) WAEDC - SSB 2010

SO/LP	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
9Y4W	1794	373	1736	3530	1.97	1.316.690
TA2/DL2JRM	1399	351	1389			978.588
DR5X	594	456	1056	1650	2.78	752.400
(Op:DL8LAS)						
DK0PC	330	413	658	987	2.99	407.631
(Op:DL9EE)						
DR3W	309	358	750	1058	3.42	378.764
(Op:DL6MHW)						
DM6DX	646	496	20	665	1.03	329.840
DK5MB	250	314	551	801	3.20	251.514
DL4ZA	292	238	559			202.538
5P5L	201	233	481	682	3.39	158.906
(Op:DD2ML)						
DK8NT	185	194	384	569		110.386
DL4LAM	132	215	298	430	3.26	92.450
DL5JS	130	188	294	424	3.26	79.712
DR6R						36.456
(Op:DL6RBO)						
DL3ABL	89	136	177	266	2.99	36.176
DL5MEV	201	120	40	241	1.20	28.920
DJ1OJ	100	130	100	200	2.00	26.000
DD1JN/p	123	183				22.509
DO6HMA	185	120	0	181	0.98	21.720
DL5GAC	63	76	202	265	4.21	20.140
DL1NKS	110	181				19.910
DL1NEO	42	67	127			11.323
DK6RF						11.322
DJ8EW	29	51	10	39	1.34	1.989
DL2ZA	35	42	0	42		1.470
LX/DF9TS	21	26	0	21		546
BA4TB	6	6	0	6	1.00	36

SO/HP	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
DL8OH	706	584	643	1343	1.90	784.312
DL1MGB	739	434	857	1592	2.15	690.928

SO/HP	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
DL7ON	555	425	1003	1558	2.81	662.150
DJ9MH	430	418	891	1321	3.07	552.178
DK1KC	260	270	509	769	2.96	207.630
DL5KUT	302	228	461	763	2.53	173.964
OZ1ADL	451	284	160	611	1.35	173.524
DK1FW	259	331	80			112.209
DF2TT	200	269	193	393	1.97	105.717



SO/HP	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
W7VJ	328	63	328			100.215
DK6XZ	354	156	244	598		93.288
OE9MON	261	141	179	440	1.69	62.040
DK1AX	100	140	303	403	4.03	56.420
DL6EZ	127	126	292	419	3.30	52.794
DL8RDL	101	117	331	432	4.28	50.544
DH0GHU	70	106	239	309	4.41	32.754
DL2QT	126	137	0	126	1.00	17.262
DK7AN	70	100	67	137		13.700
W1/DL9DRA	40	54	77	77		4.158
DJ6TB	26	42		26		1.092

M/S	QSO	MLTS	QTC	POINTS	AVG	Score
DR1A	3331	862	2505			5.028.046
	(Ops : DF6JC , DJ7EO , DL6FBL)					
DL1A	1722	725	1615	3312	1.92	2.401.200
	(Ops : DG5FEV , DJ1YFK , DJ2QV , DO1RTO , DO4DXA)					
DL0CS	1459	713	1886	3345	2.29	2.384.985
	(Ops : DL5XJ , DL5LS , DL3LAB , DK4LI , DK2OY)					
DB0HY	627	562	1119	1743	2.78	979.566
	(Ops : DJ0ZY , DJ3WE , DK1TR , DH2MIC , DG7TNO)					
DF0TX	569	478	942	1508	2.65	720.824
	(Ops : DG5LAC , DL3LED , DL4HG , DL7AT)					
DL0GD	716	630	518			695.674
	(Ops : DL1OBF , DF4AJ , DJ2KH , DJ7LB , DJ3HW)					
DL8R	656	417	863	1518	2.31	633.006
	(Ops : DK1GO , DL1MFI , DG5MEX)					
DK0OD	433	467	683			521.172
	(Ops : DG7RO , DL2MDU , DL4MHA , DL7TOM , DL8NP)					
DL0DEF	408	343	1058	1466	3.59	502.838
	(Ops : DL6RAI , DL2MLU , DK7MCX)					
DK4M	218	180	349	567	2.60	102.060
	(Ops : DJ4MZ , DK4YJ)					
DF0AS	168	223	70	238		53.074
	(Op : DF6RI , DF7RT)					
DJ7RST	202	199	0	202		40.198
	(Op : DJ7RST , DJ5VI)					
DA0CA	42	56	110	151		8.456
	(Op : DC2YY , DL1REM)					

Soapbox:

9Y4W:

Leute, hier mein Beitrag zur Clubwertung und zur "Occasional Contesters" Wertung
 Entschuldigung an alle, denen ich mit meinem Mickersignal insbesondere auf 80 auf den
 Wecker gegangen bin.

CU im CQWW, aber bestimmt mit Endstufe !



DB0HY:

die Punkte fuer die CM sind der Grund, warum wir in einer Klasse teilgenommen haben, zu der uns leider die Ausruestung teilweise gefehlt hat. Somit haben wir z.T. mit nur 100W oder nur einer provisorischen Antenne gefunkt (so ungefaehr "one 1/1-Stack" in der Sprache vom Ben/DL6FBL zu bleiben).

Das Highlight war, als mir ein US-Boy vorgeschlagen hat, wenn ich ihm mit seinem N1MM helfe, wie die QTCs gehen, wird er mir auch welche geben Leider habe ich von N1MM keine Ahnung.

Die verbrauchte Zeit zeigt, welche unfruchtbaren Zeitluecken wir im Log haben, denn die Station war 48 Stunden besetzt.

DH0GHU:

leider blieben mir heute nachmittag und abend nur ein paar Stunden Zeit für den WAE, auch noch unterbrochen durch Gewitter... Ein paar Punkte bei (im Vergleich zu den Vorjahren) ziemlich guten condx sinds dann doch noch geworden.

DK0OD:

Our 80m vertical did a good job. Two newcomer had fun working DX only.... 73 es TU

DK0PC (DL9EE):

Ja, die liebe Clubmeisterschaft!

In diesem Jahr ging es nicht anders, wir haben nun einmal keine wettbewerbsfähige Clubstation und im CW-Teil wären nur 3 Teilnehmer an den Start gegangen.....

Es wird wohl in 2010 viele neue Rekorde geben, was wird denn erst 2011 passieren...

Der schon gebuchte Standort Fuchskaute, wurde 2 Tage vor dem Contest abgesagt. Die Fuchskaute ist zur Zeit etwas im Umbruch und hat einen neuen Vorsitzenden bekommen. Der 40m Beam ist nicht oben und der Zustand vom FB33 war unbekannt.

Ich wollte nicht 1000Km fahren und ein Risiko eingehen, also alles wieder auspacken und von Preetz aus starten. Die Zeit für den Wasserturm (wie 2005) hatte ich nicht mehr, also blieb nur das eigene Heim.

Was soll ich sagen, in gewissen Stunden hat es sogar richtig Spaß gemacht!!!

Um schlimme Erfahrungen in der LP-Klasse aushalten zu können, habe ich im CW-Teil schon einmal als SWL teilgenommen.

Oder ist es nicht etwas verrückt YB4IR am Sonntag Abend brüllend laut auf 40m zu hören und nicht ranzukommen. Weitere "grüne" Calls im Win-Test Fenster DX-spots und Radio 1, blieben grün, tja nach 15 Minuten rufen wird man unruhig und später dann wütend.....

Da ärgert man sich dann schon über einen 100W-Transceiver, aus dem nur 85 Watt rauskommen. Anhand der QSO/Multi/QTC-Zahl ist deutlich zu erkennen, wo die Zeit "verschwendet" wurde.

DK1AX:

also: das ist bestimmt nicht mein Contest. Gehandicapt durch familiäre Pflichten unterschiedlichster Art (agronomisch und genetisch) habe ich mich sehr bald vom Ziel (100k Punkte) verabschiedet. Zu (meinem) Beginn - 06:00 UTC (auch das hatte gute Gründe!) - ging es sehr zähe los. Aber wenigstens die QTCs kamen flüssig zahlreich und bereitwillig. Und dann kam auf 20m der erste von vielen Japanern und Sekunden später der KL7AIR mit einem Bomben(flieger)signal!



Etwas Kampf musste ich für A71BU aufwenden, irgendwie hören mich die "da unten" nicht! In der gleichen Minute ging Südamerika, dann wieder Japan und die USA. Und dann auch noch YB - schon irre Bedingungen!!!

Spätestens als ich die lfd. Nr 084 vergab und von HI3TEJ die 1199 und von 9Y4W die 1345 bekam, wußte ich, dass ich am falschen Ende saß! Eine witzige Begebenheit, über die ich gestolpert bin:

Eine uns allen nicht unbekannt BCC-Station, wohl auf Funkurlaub im benachbarten DX-Ausland, mit irre lautem Signal am Band lief mir auch auf 80m über den Weg. Mit meiner super DX-Antenne (2x7m) entschloss ich mich sie anzurufen: Ergebnis - sofort gehört - und das Kommentar: Hallo Klaus. Schönes lautes Signal aus DL! Werde dann im Februar fragen, ob das ernst gemeint war.

Aber diese Story ist noch nicht vorbei: da (für mich!) auf 80m eh nichts zu erben war, hörte ich da noch etwas zu....

"dx" wird von einem "dg.." angerufen - man kennt sich. Nette Begrüßung..."dg" gibt Rapport mit einer (niedrigen) laufenden Nr., "dx" antwortet und fragt artig, ob QTCs erwünscht. "dg" hat keine Ahnung was er damit soll..."dx" sagt, er solle sie einfach aufnehmen.... "dg" meint, er weiß nicht wohin damit... "dx" bittet sie doch dann auf ein Papier aufzuschreiben und nachher nachzutragen.... "dg" signalisiert Fragezeichen.... "dx" sagt, er gibt sie nun die QTCs.. ok? ..."dg" ist immer noch überfordert und winkt definitiv ab. "dx" resigniert und ruft weiter "cq".

Tja, manchmal ist es schwer, QTCs loszuwerden - auch mit den verrücktesten Tricks....

Fazit: ohne QTCs wäre dieses ein sehr öder Contest! Hätte nie gedacht, dass man über 3x so viel QTCs wie QSOs machen kann...

Und: viele wimmeln einen bei Nachfrage nach QTCs ab und verweisen auf "later". Ruf man dann "later" an, wird einem mindestens 3 mal erklärt, dass man "qso b4" hatte! Und wenn man sein Call reinruft und gleich anschliessend fragt, ob man denn QTCs bekommt, stellt man fest, dass die DX-Station gleich NACH dem gehörten Call schon antwortet... hört gar nicht mehr die weitere Frage nach dem gesendeten Call... und: natürlich bekommt man dann noch das 2. Mal von "qso b4" mit, wenn man auf Empfang geht! Da müssen alle noch dran arbeiten...

Und: m.M. ist der Contest für den FC unterbewertet! Es fehlt der "Schmerzfaktor"

DK1FW:

Bei dem schönen Wetter wollte ich Samstag mittag eigentlich nur ein Stündchen ein paar Punkte verteilen.

Da USA Pile-ups aus meiner Südhanglage mit Lokal-QRM immer nur für ein paar Minuten gehen war die Motivation sowieso gering. Aber der Appetit kommt bekanntlich beim Essen. So kamen dann noch ein paar Stunden am Abend und in der Nacht dazu. Um die 100k voll zu machen dann auch noch eine Stunde am Sonntag. Da ich mir nicht die Finger wund schreiben wollte nur aufgedrängte QTCs.

DK4M (DJ4MZ):

zum Zeitvertreib am Sonntag Nachmittag haben Matthias und ich noch ein paar Stunden als DK4M im WAE teilgenommen.



DK6XZ:

Ich war auch dabei und möchte die Punkte für BCC schreiben. WT 4.3.0 will in Cabrillo jedoch die QTC's nicht erscheinen lassen. QTC-Datei ist leer?!
WT-Datei habe ich kopiert und dann auf anderem PC "Logdatei-Erzeugen" gemacht. Liegt es daran? (IP?)
Gratulation an DR1A-Crew: "Es" ist sehr viel DX!

DK8NT:

Als totaler WAE-Newbie hatte ich bei DX + SSB + 100 W + gefalteter FD4 + null Sonnenflecken eher mit Frust gerechnet, und vorsichtshalber nur je 50 QSOs und QTCs angepeilt.
Nach dem ersten VK-QSO stieg aber der Adrenalinspiegel, bis ich nach 185 QSOs und 384 QTCs das Headset von den schmerzenden Ohren zertrümmerte.
Dann begann ein stundenlanger Kampf mit QTC-Korrekturen in N1MM - echt lehrreich, und hoffentlich auch erfolgreich bei der Unterstützung von Axel DL6KVA's Verbesserungsvorschlag
(<http://groups.yahoo.com/group/N1MMLogger/message/70457>).
Davon abgesehen, war das QTC-Loggen mit N1MM unerwartet simpel. Eine Serie nach der anderen aus PY einzutippen fand ich schon irgendwie erhebelnd! Nun graust's mich nur noch vor den CW-QTCs nächstes Jahr...

DL0DEF:

Anbei das Ergebnis der Funkaktivitäten der Sparte Amateurfunk des Firmensportvereins Unterschleißheim e.V. Wir sind angesichts des überschaubaren Aufwands von 17 Stunden Betriebszeit ganz zufrieden und gewinnen wollten wir ja eh nicht.
Auf 10m war zwar ein bißchen was zu hören, aber wir kamen nirgends ran. Anderen Stationen hier im Süden erging's wohl ähnlich. 15m war super, auf 20m hier lokales QRM. Auf 40m waren weite Bereiche durch ein regelmäßiges Sirren unbrauchbar - hattet ihr das auch oder war es eine lokale Störung? Auf 80m mit FD4 konnten wir keinen Blumentopf gewinnen, aber für ein paar einfache Multis hat's gereicht.
Die Beta-Testversion von Win-Test 4.6.0 hatte einige kleine aber angenehme Verbesserungen im QTC-Handling, die wir sehr begrüßten. Den irritierenden Dialog am Ende der QTC-Eingabe, wo man auf eine Negativ-Frage mit Nein antworten muss, um die QTCs zu behalten, wird wohl niemand vermissen.
Nett war der Kommentar von 9Y4W, als ihn DL0DEF anrief: "Oh, das muss ja ein ehemaliger Kollege von mir sein!"
Der QRZ.COM-Eintrag für DL0DEF wurde gestern abend nachgeholt, nachdem tatsächlich jemand unsere Identität während des Contests angezweifelt hat ("OM, I can't find you on QRZ.COM - are you legit?")

DL1A:

hier der bescheidene Beitrag aus Germering zum BCC-Clubscore. Aus der (Operator-)Not haben wir eine Tugend gemacht und nebenbei etwas Ausbildungsbetrieb mit weniger erfahrenen aber hochmotivierten OV-Mitgliedern gemacht. Congrats an DR1A!



DL1MGB:

neben einigen Tests mit dem Stationsaufbau für ZL8X (<http://www.kermadec.de>) fand ich auch noch Zeit ein paar QSOs und QTCs ins Log zu bringen.
Danke an DK6WL für die Beherbergung! Und congrats an 9Y4W für die guten Signale auf den Bändern 80m-15m trotz low power.

DL4LAM:

anbei mein Resultat vom Samstag Abend und Sonntag Morgen.
Am Samstag ging es auf den höheren Bändern für mich recht schleppend. Auf 10m tat sich nichts und auf 15 m war es im Raum Hannover am Samstag Nachmittag nicht sehr ergiebig. Mit 100 W in der LP Klasse tut man sich schon hart, aber dennoch hat es Spaß gemacht. Wie andere hier bereits berichtet haben, ruft man mit LP oftmals vergeblich.
Der QTC-Verkehr ist mit etwas Übung dann doch gut zu meistern. Oftmals wurde die QTC Nachfrage überhört oder mit „later“ (also nein) freundlich beantwortet. Das ist dann als LP Station mit niedriger QSO Rate schon schade.
Die Highlights waren auf 40 m Andrew W7VJ aus Zone 3 und Andy 9Y4W mit lautem Signal.

DL5GAC:

frei nach dem Motto "Just for fun & Kleinvieh macht auch Mist", hier mein "grandioses" Ergebnis...hi

DL5MEV:

hab schnell reinschaut...Samstag WX war zu schön...tja XYL fand more funn am Motorrad fahren.

DL7ON:

...eigentlich wollte ich nicht teilnehmen, dann wieder doch, zum Schluss habe ich mich entschlossen mit "verminderter Intensität" mit zu machen. Geplant war auch die Nacht Sonnabend/Sonntag auszunutzen. Abends sollte noch ein kurzer Besuch gemacht werden.....da gab's leider super Lifemusik und gutes Bier und viel Spaß....also nix mit Contest. Mein Aufwand war mit 15 Stunden gering Alles in allem keine schlechten Bedingungen, wenn ich von dem 10m Rauschgenerator mal absehe. Hier gab's nichts zu hören außer rauschen.

DL8OH:

Ganz gute Bedingungen auf 40 und 20. 15 war für mich die Überraschung, 80m so lala und 10m der Totalausfall bis auf ein paar QSOs am Sonntagabend. Alles in allem etwas besser als im letzten Jahr, zwar weniger QSO, aber 50% mehr QTC und 20% mehr Multiplier
Dennoch finde ich, dass im WAE ist immer noch zu wenig DX-Aktivität aus Asien, Afrika und Südamerika kommt. Auch die Karibik ist i.a. schwach besetzt.
Vielleicht sollte das DX-Referat ja mal eine Werbekampagne bei bekannten Contestern, Clubs in speziell diesen Regionen machen und so den WAEDC und seine QTC-Besonderheit bekannter zu machen, die Scheu vor den QTC's zu nehmen und mehr Aktivität zu generieren.....



DL8R:

Wir haben kurzerhand die vom FD schon aufgebauten Antennen eine Woche stehen lassen, und gleich für den WAEDC genutzt. Aufgrund technischer Schwierigkeiten und anderer Ablenkungen nur etwas über 24 Std "echten betrieb gemacht. Die lokale TAgeszeitung war auch da am Sonntag. Na ja:

DR1A:

We decided to do this contest Multi-OP in the last minute. Only DJ7EO and DL6FBL had planned to be on-site for the whole time. DF6JC came Friday afternoon to help with some station work. He had announced that he needed to leave Saturday 1200z. The rest of the contest was done by DJ7EO and DL6FBL alone.

Money band was - once again - 20 meters. Our two 5/5-Stacks played very nicely, and we were able to pick up a huge number of weak signals. On Sunday we suffered from rain static on the antennas for quite a while, and we couldn't pull out all the callers.

DR3W (DL6MHW):

Für mich ein seltsamer Contest. Ziel waren 500k-Punkte, die ja fast erreicht wurden. Ich hatte aber die ganze Zeit das Gefühl das ich nicht richtig lief. Die Woche vorher war stressig mit wenig Schlaf und viel zu tun (habe ab Mittwoch quasi E-Mail ausgestellt um mich nicht ablenken zu lassen). Zwar spielten zum Contest alle Antennen aber weder war SO2R für SSB fertig noch der Mikrofonwackler beseitigt. Das passierte dann am Sonntag Morgen endlich (nach Hinweis von TA2/DL2JRM) - LötKolben angeschmissen und eine Bypass-Operation durchgeführt. Es gibt jetzt eine Extrakabel vom Mikrofonstecker zur Heil-Kapsel. Hatte keine Lust den Wackler genau zu lokalisieren. In der SA-SO-Nacht ist dann auch die NW-Rute des 40er-4-Square umgefallen. Die Richtwirkung war weg und 40-m war sehr schwer. Hätte ich schneller geschaltet wäre die Reperatur auch in der Nacht kein Problem gewesen. Irgendwie war alles etwas müde. Viele Sachen haben mit 100 Watt nicht geklappt. Den A61BK habe ich auf 15m viele Minuten und wiederholt versucht - ohne Erfolg. Es sind etliche 15-Minuten-Perioden ohne QSO im Log. Andere DX-Multis gingen recht gut. Es sind viele PY-Zonen im Log. Auf 10m habe ich nur am Sonntag Abend was gehört (ZX5J am lautesten) - bin aber nicht rangekommen. QTCs waren gut und haben Spass gemacht. Eine lustige Sache: ein OM (W2YC?) sagte wörtlich "I do not QTC in Side band". In CW ist es ja kein Problem den Computer QTCs geben zu lassen. In SSB muss man sich schon mehr anstrengen. Am Sonntag hat DL3ABL noch einige Stunden Betrieb gemacht. Offensichtlich macht so der WAE-SSB richtig Spass. Immer mal wieder Einsteigen und das schöne Angebot abschöpfen. Die Rate ist deutlich höher als das was ich habe.

Fazit: geplant waren 36 Stunden aber die Motivation hat gefehlt. So ist es deutlich weniger geworden - es war teilweise fast eine Qual. Wahrscheinlich werde ich alt.

Gratulation an DR5X, DR1A, DL1A deren Zahlen/Aktivitäten gut zu beobachten waren.

DR1A hatte QSO-mäßig einen deutlichen Vorsprung zum Seriengewinner DF0HQ. (Contest als eine Art Zuschauer-Sport).

DR5X (DL8LAS):

nach dem Spaß im WAE CW und dem SSB FD mit DK0PC/p stand nun der WAE SSB als nächste Kontestaktivität für die CM an. Nach 36 Stunden dicken Ohren und wenig Schlaf ist und bleibt meine Lieblingsbetriebsart CW! Glückwunsch an DK5DQ, wie kommt man nur an so viele QTCs in SSB ?



OE9MON:

hab auch ein paar Stunden mitmachen können, der WAE-Logrobot hat das Log bereits akzeptiert. Die Punkte wie immer für den BCC.

OZ1ADL:

Just a few hours of operation in between family activities..

TA2/DL2JRM:

da labert man sich den Mund fusselfich und schrammt knapp an der Mille vorbei... Schade, dass 10 & 15 nicht offen war...

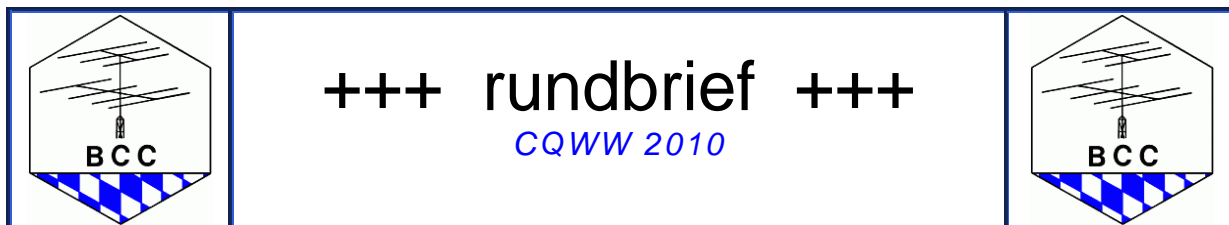
W1/DL9DRA:

zum Stationstesting hat es mich dieses Mal zu K1TTT verschlagen. Eine wirklich schöne Station deren Details man sich auf Daves Homepage anschauen kann. Ansonsten sind die Eindrücke leider schon wieder verblasst, da die folgenden 2 Wochen noch reichlich neue Eindrücke (positive wie negative) bereit hielten.

Geplant war laut Daves Onlinekalender eine M/S Teilnahme. Aber irgendwie war kein OP da, als wir ankamen. Und Dave war Single OP/ Two Radio/ Triband im UKW-Contest QRV. So habe ich in der Nacht noch etwas 40m probiert. Am Morgen sollten noch ein paar Highband-QSO's folgen, aber Irina hatte sich auf 20m in CW festgebissen. Damit hatte ich die Robert-Schicht gewonnen und war qrt für den waedc.

W7VJ:

Here are the results of my short operation in the WAE. It was fantastic to hear so many DLs. My congratulations to the big stations that were always easy to hear and are exceptionally good operators. This was an excellent warm up for the CQ WW DX contests Many thanks to all of you who I worked.



Zwischenergebnis (2) CQWW RTTY 2010

Die Wertung ist noch nicht abgeschlossen.
Einsendeschluss ist 1. November 2010

Klasse	Call	QSOs	Zonen	Länder	Staaten	Punkte	AVG	Score
SO-ALL/HP								
	DL4MDO	1470	89	279	126	3731	2.54	1.843.114
	DD1JN	1343	94	234	88	3944		1.266.304
	DL1NEO	749	74	216	61	1697		595.647
	DK1AX	569	58	161	57	1293		356.868
	DL5KUT	444	42	101	70	1175	2.65	250.275
	DL5MEV	406	51	112	66	1068	2.63	244.572
	DF2TT	313	55	143	32	762	2.43	175.260
	DL9NDV	304	58	151	32	712	2.34	171.592
	DD2ML	341	43	92	62	849	2.49	167.253
	DF6RI							113.844
	DL5SE	150	25	68	8	334	2.23	33.734
	DL8RDL	120	31	58	18	279	2.33	29.853
SO-All/LP								
	DL9YAJ	1459	90	263	113	3424	2.35	1.595.584
	DK5OS	789	67	202	77	1821	2.31	630.066
	DL5JS	685	69	202	68	1590	2.32	539.010
	DJ8EW	646	57	189	62	1501		462.308
	DL4ZA	708	56	166	56	1566		438.480
	HA1BC	575	54	160	55	1304		350.776
	DJ1OJ	526	64	167	45	1242		342.792
	DC8QT	431	57	151	31	985		235.415
	DL4NN	357	51	105	50	912		187.872
	DL1DVE	332	49	132	25	724	2.18	149.144
	DF9DD	230	41	96	20	545		85.565
	DL2ZA	202	28	77	6	405		44.955
	DJ3GE	198						
	DJ8QP	119	24	49	9	268		21.976
	DL2JRM	101				217		13.020
	DL0MFL	25				50		1.200
	(Op:DL2JRM)							
SO-80m-LP								
	OK1DX	189	8	46	1	377		20.735
	DO2XX	60				116		3.712
	(Op:DL1MFL)							
SO-80m-HP								
	DL4MCF	904	19	67	31	1830	2.02	214.110
SO-15m-LP								
	DO6SR							?..???
SOA								
	DH0GHU	888	75	230	88	2117	2.38	831.981
	DL8OH	845	94	192	94	2044		776.720
	DK1FW	519	92	248	63	1338		539.214
	PA1TX	603	65	176	54	1426	2.36	420.670
	DL4LAM	500	61	180	43	1157	2.31	328.588



Klasse	Call	QSOs	Zonen	Länder	Staaten	Punkte	AVG	Score
SOA								
	DL5GAC	444	44	132	48	1067	2.40	239.008
	DK1KC	240	50	114	44	599	2.50	124.592
	DK6CQ	230	36	106	40	576	2.50	104.832
	DO4DXA	200	31	73	16	478	2.39	57.360
	DM6DX	100	29	46	23	250	2.50	24.500
	DJ9MH							9.027
SOA-20m								
	DM5TI	1073	38	105	56	2657		528.743
SOA-15m								
	DF9ZP	663	33	110	43	1770		329.220
M/S								
	OZ1ADL	2000	106	301	126	4916		2.620.228
	(Ops: OZ1ADL, OZ1JUX, OZ7AM)							
M-2								
	DQ4W	3370	128	383	157	8157	2.42	5.448.876
	(Ops: DD5FZ, DG7RO, DJ4MZ, DL2MLU, DL6RAI, DO5ALX)							
	DL3TD	2311	110	316	150	5732	2.48	3.301.632
	(Op: DL3TD)							
	DL0CS	2150	101	313	139	5132	2.39	2.837.996
	(Ops: DL5LS, DL3LAB, DK4LI, DK2OY)							

Soapbox:

DF9DD:

mit defekter Station doch noch ein paar Punkte gemacht. Der neue Hexbeam (homemade 20-10m) hat sich erst einmal bewährt.

DF9ZP:

ich habe auch gefunkt, leider waren die bedingungen auf 15m nicht so toll...ja ging beide morgen recht gut ,am samstag nur ein paar wenige ws.w ging erst spaet sonntags auf, aber kaum pileups...185 x usa, 115 x ja, 36 x ua9, 31 x ua, 28 x dl, 20 x ve.

DH0GHU:

endlich mal wieder ein CQWDX mit Condx, die den Namen auch verdient haben und diesem Kontest halbwegs gerecht wurden...

Der Beginn war etwas verspätet, nachdem ich erst ca. halb 2 morgens in Kehl ankam (Geburtstage von Freunden gehen halt manchmal vor, als Entschädigung sind die Autobahnen auch im Südwesten nach Mitternacht halbwegs leer)

40m, 20m und 15m liefen so gut wie schon lange nicht mehr (oder ist es nur die Euphorie nach 4 Monaten ohne ernsthafte Kontestteilnahme?), dass die Westküste auf 15m nun auch wieder mit einer Groundplane geht, und auf 20m einige W6 und W7 auf CQ am Dipol zurück kommen, ist jedenfalls eindeutig ein Zeichen für besser gewordene condx.

Am Ende stand eine Steigerung von rund 40% gegenüber dem Vorjahresergebnis, das mit ungefähr gleich viel Einsatz zustande kam.



Auch ein Zeichen für bessere condx - zumal die QSO-Zahl nur ca. 15% höher ist. Wenn dann 2011 vielleicht auch 10m wieder richtig mitspielt sollte die Million locker zu knacken sein.

Die Pausenzeiten sind nicht ganz ernst zu nehmen, es waren wohl eher ca. 30-32 Stunden Betrieb.

DK1AX:

trotz Grippe konnte ich es nicht lassen. Leider nur Zeitweise an der "Maus"! Erstaunlich, was man da Abends so mit einem Dipol noch alles bekommt. Bis weit in den Nordwesten von NA war alles hör- und arbeitbar. Meist mit dem ersten Anruf... Da freut sich das Triple Play Award...Fast 100% S&P - auf die paar Rufe kam kaum wer. Und da ich das mit der Bandmap erst nach 30 Stunden hinbekommen habe, hab ich es auch gleich ganz gelassen... Ist auch so gut, kurbeln statt hopping Contest für Sitzwütige. Aber richtig entspannend (im Unterschied zu SSB und was erstaunlich ist: man wird allenthalben von BCC-lern sofort begrüßt. "... und noch ein BCCler, servus Klaus..." schallt einem sofort entgegen wenn man ruft. So ist es schön. Man hört sich.

DK1FW:

Etwas Contest eingegliedert in Besuch und Familienleben. Eigentlich waren ein paar Stunden und 100k geplant. Da wurden dann doch 18h draus.

DK5OS:

da DR5N noch im Umbau ist und selbst an diesem Contestwochenende für Samstag Antennenbauarbeiten anstanden, war eine "richtige" Teilnahme nicht möglich. Daher habe ich den Contest genutzt, um als SO-AB-LP ein wenig die schon wieder aufgebauten Antennen einen ersten Test zu unterziehen. Und am Contest-Samstag sollten ja auch noch Neue dazukommen. Also startete ich pünktlich um 0:00 UTC ins Contestgeschehen ein, ohne resonante Antenne für 80m - da noch abgebaut, dafür aber eine viel zu tief hängende DeltaLoop für 40m. Das war mir natürlich vorher schon bewusst, aber dass es so bescheiden wird, hätte ich doch nicht gedacht. Ich startete auf 40m bevor mir nach 1,5 Std. die Idee kam, doch mal die 160m Inv-V ansaften zu wollen. Der eingebaute AT vom K3 leistete ganze Arbeit und ich war zumindest Resonant (aber bei was für einen Wirkungsgrad? keine Ahnung). So ging es dann die erste Nacht durch, immer im Wechsel von 40m auf 80m und zurück, mit der Hoffnung die zweite Nacht wird es viel besser, da ja am Samstag, ab 8 Uhr UTC der Bau von vertikalgespeisten DeltaLoops für 40m und 80m anstand. Und so kam es dann auch. Alle Helfer waren (leider) pünktlich zur Stelle und ich musste mit im 15m PileUp abknäpfen. Das tat schon ein wenig weh, weil es doch gerade so schön für mich lief. Naja, dann müssen die ernsthaften Contester eben auf mein Signal im Äther warten, hi. Es angesagten Arbeiten wurden bis 13:00 Uhr UTC erledigt und mir standen dann endlich Drahtantennen für 40m und 80m zur Verfügung. Juhu, die zweite Nacht ist gerettet und es kann nun ab sofort mit dem Contesten losgehen. In der Tageszeit hielt ich mich auf 20m und 15m auf, während ich dann gegen 18:45 Uhr UTC auf 40m die ersten Gehversuche mit der neuen 40m-DeltaLoop wagte. Und ich muss sagen.....sie funktionierte einwandfrei. Ob die 80m-DeltaLoop wohl auch so gut spielt? Ich versuchte es dann auf 80m gegen 20:45 Uhr UTC und konnte auch die ersten QSO's mit der neuen Antenne loggen. Anscheinend funktioniert auch diese Antenne irgendwie, wobei ich aber den Eindruck hatte, das unser früherer niedrigerhängender Dipol besser ging. Es war für mich im wahrsten Sinne des Wortes



sehr mühselig auf dem 80m-Band die QSO's abzufahren. Irgendwie bin ich wohl auch ein wenig eingeschlafen oder genauer gesagt gemäß Logbuch 5,5 Std! Ich muss sagen, der Körper hat sich das genommen, was er wohl brauchte, hi. Denn Rest des Sonntages lief es dann um so entspannter und ausgeruht für mich. RTTY ist schon was Feines!

DL1DVE:

Nachdem der Sommer ja scheinbar vorbei ist, und mein Shack sich im Gartenhaus befindet, wurde es Zeit das ganze fernsteuerbar einzurichten, denn man ist ja etwas faul um jedes mal zu heizen, wenn man mal bisschen funken will. Was eignet sich da besser als ein RTTY-Contest um das ganze zu testen. Also alles einstellen...Software checken...defekte Kabelage reparieren und ab gehts..Was soll ich sagen...es macht Spass....

Man kann faul vorm Fernseher sitzen und funken...im Bett liegen und vorm Einschlafen noch bisschen CQ rufen (Vorsicht mit AutoCQ:_) Selbst aus der Badewanne geht das...man sollte aber aus Sicherheitsgründen das Netzkabel abziehen vom Laptop. Hier nun das Ergebnis der Test's

DL3TD:

dies war mein erster CQWW RTTY, da im WW in Ilmenau traditionell DL5AXX funkt. In diesem Jahr hatte er aber keine Zeit, so dass kurzfristig die Frage stand, doch etwas aktiv zu sein. Etwas deshalb, weil ich schon vor Monaten meine Teilnahme zum Afu-Thüringentreffen in Sachen Conteste für den Samstag zugesagt hatte. Also wie nun optimal das Restwochenende funken? So kam es, dass ich erstmals die DL5AXX-Methode zur Erhöhung der RTTY-Aktivität in Betracht zog, nämlich allein als M/2 zu funken.

2000 QSOs sollte das angestrebte Ziel sein und nach 28 Stunden standen dann 2300 QSOs im Log und ich kann sagen: Der CQWW RY hat Spass gemacht!

DL4LAM:

anbei mein Beitrag zum CQWW RTTY. Es hat viel Spaß gemacht und bei RTTY werde ich wieder dabei sein. Was man hört, lässt sich auch arbeiten. Gefreut habe ich mich über HC8 auf 40 m. Leider war auf 10 m immer noch recht wenig Aktivität, obwohl Südamerika mittlerweile stabil geht. Der erste Streich des CQWW ist beendet, schauen wir nun auf den SSB und CW-Teil.

DL4MCF:

leider kann ich diesmal nicht so viele Punkte für die Clubwertung beitragen, denn ich hab mich für 80m single band entschieden. Die neu errichtete V80HD musste ja schließlich getestet und "eingebrannt" werden! Bin ganz zufrieden - der bestehende DL-Rekord konnte um 60% verbessert werden. Anrufe von 5N7, VK3, VK6, PY, HK und HI machten Freude! Rundum ein schöner Contest ohne technische Probleme und ohne allzu viel Stress!

DL5GAC:

also, das hat wirklich Spaß gemacht!! Win-Test und MMTTY haben ufb zusammengespielt. Wollte eigentlich nur mal so mit der Software "rumspielen" und gar nicht so lange vor der Kiste hocken. Da aber das Wetter eh nix war, ganz im Gegensatz zu den condx, wurden es halt ein paar Stunden mehr. Schade, der Contest hätte es eigentlich verdient vom Contest-QTH gefahren zu werden und nicht vom antennengeschädigten Home-QTH...



DL8RDL:

wenig Punkte aber es war auch wenig Zeit... Mein Respekt gilt den fleißigen, ausdauernden.

DL9YAJ:

a wir bei DR5N leider noch nicht wieder qrv sind entschloss ich mich noch einmal für eine SO Teilnahme. Leider ist meine PA vor dem Contest defekt gegangen und auch wegen der Nachbarn entschloss ich mich dann in Low Power von meiner Station an den Start zu gehen. Und ich muß sagen, es lief richtig gut!

10m war nur zweimal spontan offen und brachte QSOs nur in Richtung SA. Auf 15m hatte ich so meine Probleme. Running ging gar nicht, aber S/P brachte alles was hörbar war ins Log. 20m war hervorragend, Runnings kein Problem, aber ab 21 UTC wurde es aber deutlich schlechter. Etliche Anrufe blieben dann erfolglos. Auf 40m kriegt man mit LP kein Bein an die Erde. Runnings nur zu Beginn wenn man auf das Band kommt, ansonsten nur S/P. 80m ging richtig gut. Hatte ich doch in der Woche vor dem Contest noch zwei 80m Antennen aufgebaut. Unglaublich wieviel DX gearbeitet werden konnte und auch CQ auf 80m machte Spaß. Rundherum zufrieden, könnte vielleicht auch der alte DL-Rekord gefallen sein? Schau mer mal... Dank meiner YL konnte ich den Contest noch mitmachen, aber Morgen gehts in den Urlaub!

DM5TI:

das wäre auch wieder geschafft. Ein Single-Band Betrieb hat den Vorteil (20m machte wunschgemäß zur Schlafenszeit zu und pünktlich nach dem Aufstehen wieder auf) dass es selbst für so Oldis wie mich, auszuhalten war. Die Fürsorge der XYL tat ein Übriges. Die 29 Stunden Betriebszeit habe ich somit relativ gut überstanden. Bedingungen fand ich ganz ok, es ging quasi überall hin, die Multis bestätigen es. Offensichtlich waren doch meine diesjährigen Antennenbastelarbeiten nicht ganz umsonst. Schauenmal was die 500k Scores wert sind.

DM6DX:

Auch von mir einige (wenige) Punkte. Leider nur vom eingeschränktem Home-QTH, mit UnUn und 30m Draht. War das ein Spaß, die Touchlampen und elektronischen Dimmer zu ärgern.

So ein RYRY macht schon mächtig Radau. Habe leider nur mit Umwegen den MKII zur Arbeit bewogen, lag letztendlich PC.

So ein Sony VAIO ist schon was Besonderes, es kennt eben kein Line MicroHAM Codec.

Es wird zwar angezeigt, aber es lässt sich nicht aktivieren. Na dann werde ich mir mal einen "alten" Dell mit XP nur zum contesten klar machen.

DQ4W:

Die Ausbreitungsbedingungen waren deutlich besser als 2009 und so gelang es diesmal, den Stationsrekord erneut um ca. 15% anzuheben.

HA1BC (DL1MAJ):

Gut, daß es am Sonntag auch in HA geregnet hat , da gab´s dann nichts "besseres" zu tun...



OZ1ADL:

I thought I knew what it was like to do a major RTTY Contest, but this one surely beats them all !!!!

I had planned some Radio time this time, along with family activities and started out all alone, but after 18 hours and 18 minutes, I had beat OZ1AAs existing SOAB Danish CQWW RTTY Record from 2001 of 831,776 points - and things were moving along splendidly ...so I decided to call for a little help from my friends and after about 20 hours of operation Kim, OZ1JUX showed up after a long drive all the way from Germany, and he took most of the next next night after having just had 2 RTTY QSOs in his whole life...Boy, was he in for some practising!

He diddled through the night till I came back around 04 and we basically split the whole next day until Alex, OZ7AM came over all the way from Copenhagen with new energy on Sunday morning - and suddenly we found ourselves operating a nice little MultiSingle operation on RTTY for the first time, with a lot of life in the Shack, frozen microwave food, visitors, buzzing energy and the station working very hard indeed ! And us as well, but during this one, we could actually have conversations etc without anyone shouting CQ Contest in the middle of a sentence

We ended up with 2000 QSOs & 2.620228 points ! Gooood Night ! Holy Moly...

PA1TX:

Anbei mein kleines Log vom Holländisches Flachlandtirol.

Natürlich nicht ohne Probleme, mein Rechner hatte sehr grosse Probleme mit dem Signal.

Tastatur und Maus hängen sich auf. Leider nur 100 Watt in eine Endgespeiste Drahtantenne von 10m Länge. Also am Ertrinken Mann auf 40m. Aber hat Spass gemacht.



UND WAS BRINGT DIE ZUKUNFT ?????

Natürlich die beiden CQWW Conteste, die Conteste warum es den Bavarian Contest überhaupt gibt.

CQWW DX SSB
30. und 31. Oktober 2010
00:00 bis 23:59

CQWW DX CW
27. und 28. November 2009
00:00 bis 23:59

Mal sehen, was uns die Sonne so gibt.

Kleine Tipps;:

- Über aktuelle Contestaktivitäten informieren.
z.B. durch das DXMB oder unter <http://www.ng3k.com/>
- sorgfältig loggen und nicht immer dem Cluster glauben, das Call selbst hören, damit man nicht auf falsche Clustermeldungen hereinfällt.
- nach dem Contest das Log nicht einfach wegschicken. Fast alle von uns sind wirklich keine unfehlbaren Contester. Das Log nochmal auf Eingabedreher, falsche Calls durchschauen, dazu ruhig das Cabrillolog anschauen, in der Eingabemaske ist das Log manchmal unübersichtlich.

Durch diese Zusatzarbeit kann man manchen Punkt behalten und manches Multis nicht verlustig werden.

Bedenkt: Nicht nur das fehlerhafte QSO wird abgezogen, dazu noch 3 gleichwertige QSO-Punkte!!!

Und dann noch:

Die CQ hat den Einsendeschluss vorverlegt.

Für SSB ist es der 21. November, also noch vor dem CQWW CW und für CW ist es der 21. Dezember, also noch vor Weihnachten.



Frequent Contester – die Ergebnisse nach dem WAEDC SSB

von Irina, DL8DYL

Das sind die Ergebnisse nach dem siebten Wertungscontest unseres Motivationsprogramms „Frequent Contester“.

Zur Erinnerung: Um die Aktivitäten in Contesten mit Clubwertungen zu honorieren, wurde dieses Programm entwickelt. Jeder, der im Laufe des Jahres an den 12 Contesten, die dazu zählen, teilnimmt und die Punkte für uns einreicht, hat am Ende die Chance, wertvolle und interessante Preise zu gewinnen. Verlosung jedes Jahr im Januar in Linden.

Eine Mindestaktivität ist jedoch Voraussetzung: Die Summe der Claimed Scores (teilweise erhöht mittels eines Multiplikators) muss mindestens 5 Mio ergeben.

Aktuell haben 176 BCC-Mitglieder in diesem Jahr schon an einem Contest mit Clubwertung teilgenommen und Punkte eingereicht. Jetzt im WAE SSB sind nochmal fünf dazu gekommen. 159 haben in diesem Jahr noch gar nicht im Contest zu Taste, Mikro oder Tastatur gegriffen. Rafft Euch auf! Es stehen noch interessante Conteste für jedes Interesse bevor! Stürzt Euch ins Gewühle, egal wieviel Zeit Ihr habt, legt los! Es macht Spaß!

Unser höchster Neueinstieg nach dem WAE SSB ist 9Y4W mit 2,6 Mio Punkten. Damit hat er schon mehr als „die halbe Miete“ rein auf dem Weg zum Frequent Contester. Die Chancen für ihn stehen gut. DJ8QP und DL1MAJ haben dieses Mal pausiert, werden aber hoffentlich mit dem nächsten Contest endlich den Sprung über die magische Grenze schaffen! 48 BCC Mitglieder können bereits mehr 5 Mio Punkte für sich verbuchen. Ich hoffe, sie lehnen sich jetzt nicht zurück, sondern sind weiter dabei im Kampf um Punkte. Schließlich sollten auch sie ihre aktuellen Plätze verteidigen...

DL3TD und DK1MM haben sich aktuell auf ihren ersten beiden Plätzen ausgeruht und dieses Mal nicht mitgemacht. Dahinter steht jedoch schon DL6FBL in den Startlöchern, auch für DJ1YFK und DL2JRM ist der Abstand zum Führungsduo nicht so riesig. Hier wird es sicher noch spannend.

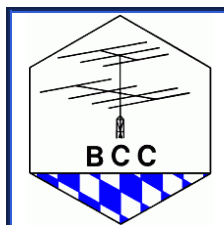
Damit jeder das restliche Contestjahr optimal planen kann, gibt es auf den nächsten Seiten alle Ergebnisse bis zum WAEDC SSB:



Hier ist der aktuelle Punktestand nach dem WAEDC SSB:

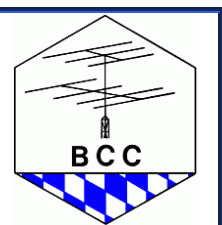
* = Frequent Contester 2008
 + = Frequent Contester 2009

Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	Summe
DL3TD*+	74.250	131.997		7.594.260	8.179.740	5.721.894			22.733.376
DK1MM*				3.823.712	16.581.794				20.405.506
DL6FBL*+	707.858	197.558			2.937.047	1.423.181	3.214.848	1.676.015	19.574.450
DJ1YFK	1.200.896	25.896	1.180.670	3.144.614	2.550.408	2.224.304	491.521	480.240	18.404.270
DL2JRM+	507.300	110.484		2.645.370	6.678.544	746.830	1.009.476	978.588	17.753.576
DJ5MW*+	1.112.454			7.226.137		1.896.928			15.797.789
DK2OY*+	313.803	133.950	1.662.336	3.852.523	4.134.768	1.862.238		794.995	15.788.373
DL7ON*+	806.664	27.798			1.549.206	3.741.390	1.846.912	662.150	15.315.492
DL4MCF*+	557.024		1.658.052	3.911.778	4.235.361				13.147.335
DK6WL*+	371.811	243.360		5.621.225	2.937.047				12.249.298
DL1IAO*+				6.746.220			2.732.670		12.211.560
DL3DXX*+	707.858	197.558		1.574.488	2.937.047	1.423.181			11.367.212
DD2ML+	601.726	332.870		981.684	3.113.640	808.080		158.906	10.828.792
DK6XZ+	730.206			1.630.732	2.937.047	1.423.181		93.288	10.558.772
LY4A+	181.220	410.988			6.521.061				10.074.309
DJ0ZY*+	103.302		1.536.770	2.726.640	1.080.511	1.915.168	463.572	195.913	9.197.871
DD1LD*+	261.924		1.180.670	3.144.614		2.224.304	491.521		9.104.174
DL6RAI*+	187.862	9.734	1.080.909	3.024.549	388.998	1.896.928	505.048	167.613	8.922.282
DJ7EO*+		197.558			2.937.047	1.423.181		1.676.015	8.897.606
DL3OBQ+	205.326		1.180.670	3.144.614		2.224.304	491.521		8.764.586
DJ4MZ*+	187.862		1.204.812	3.024.649	390.678	1.896.928	505.048	51.030	8.756.395
OE2VEL*+	176.730	18.165			7.052.276	63.750			8.285.396
DO4DXA		58.186	1.180.670	3.144.614	2.550.408	24.308	3.350	480.240	8.216.296
DL4MDO	136.493	109.269	2.747.558	3.378.195	505.262				8.105.587
DL1MGB*+	371.811				2.937.047	1.423.181		690.928	7.972.950
DL3LAB*+		133.950	1.662.336	3.852.523	27.522			794.995	7.936.071
DK4YJ*+	187.862			3.024.549	603.396	1.896.928	505.048	51.030	7.764.201
DL8DYL*+	205.602			1.574.488	2.937.047	531.664	628.398		7.533.607
DL3BPC*+	355.135	126.588		2.305.100	308.511	1.862.238			7.366.187
DL8LAS	347.268			502.474		1.423.181	901.512	752.400	7.317.087
DJ9MH*+	213.252	33.110	848.232	1.643.985	1.076.400		543.332	552.178	7.237.809
DL5SE*	313.803			1.072.896		1.862.238	1.078.880		6.975.712
DL1NEO*+	34.960		1.625.247	2.172.309	1.345.345	280.665	543.332	11.323	6.742.636
DK2CX+	136.493	15.250			2.937.047	2.474.570			6.322.075
DL5RMH*+		30.321		3.024.549		1.896.928	505.048		6.113.499
DK1KC*+	204.082	38.571	870.044	1.638.325	457.882	1.261.536		207.630	6.098.965
DL9EE				3.852.523		1.423.181		407.631	6.090.966
DL5KUT*+				2.658.815	134.640	1.862.238	514.044	173.964	6.031.709
DK3WW+						3.054.440	1.430.572		5.915.584
OK1FCJ*+	317.681	74.676		2.435.628		1.070.937			5.860.707
DK9TN*+	187.862			3.024.549	437.920		505.048		5.599.737



+++ rundbrief +++

CQWW 2010



Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	Summe
DL8OH+		104.040	1.903.345		353.374		543.332	784.312	5.536.247
DL1DVE	205.602	3.458	1.548.829	1.574.488	132.978	531.696	205.712		5.453.775
DH8VV	152.470			1.326.568		3.136.592			5.377.980
DL5JS*+	220.990	90.153	871.060	57.620	352.602	1.696.470	175.682	79.712	5.355.398
DH0GHU*+	116.000	28.714	200.007	1.429.452	1.023.960	1.506.904	5.698	32.754	5.105.511
DL1NKS+	78.175	13.702		1.726.264	1.068.384	1.448.798	110.556	19.910	5.055.640
DF9ZP			1.393.262		2.955.690	669.900			5.018.852
DJ8QP*	294.196	2.205	1.179.570	2.000.880					4.958.856
DL1MAJ*+	147.630	17.850	1.057.923	1.061.012	313.266	1.333.932	97.944		4.954.901
DJ0MDR+	800.379								4.802.274
DL4ZA+	107.163	56.520	673.560	607.375	1.054.312	545.260	221.628	202.538	4.710.937
DK3GI*+			1.609.426	678.416	2.209.856				4.497.698
DL8WPX*+					2.937.047	1.423.181			4.360.228
DJ1OJ*+			2.220.502	110.192	1.321.137	551.404	51.684	26.000	4.358.603
DL6MHW*+				1.574.488	185.856	204.052	800.000	378.764	4.321.924
DL5LYM*+	205.602			1.574.488		1.423.181			4.231.281
DK1AX*+	38.304	4.368		678.400	345.112	1.442.128	543.332	56.420	3.921.176
DF9LJ						418.847	1.714.512		3.847.871
DK5MB+	65.941	14.157	1.038.730	1.004.715	202.440	389.455		251.514	3.618.956
OZ1ADL*+		70.560		1.697.966	714	1.026.696		173.524	3.495.784
DJ8EW*+			1.159.798	1.639.687	15.520	644.974		1.989	3.463.957
OE2GEN*+	176.730		2.173.776						3.234.156
DK5TX+				496.366	2.730.316				3.226.682
DD5FZ*		122.832	2.089.272		388.998				3.215.262
DD1JN	101.706		1.012.662		783.200	443.520	31.320	22.509	2.957.276
DL4RDJ						1.896.928	505.048		2.907.024
DL9DRA*+	205.602	144		1.574.488	5.192			4.158	2.822.472
DL5GAC+			104.949	231.989	2.187.746	205.634	24.612	20.140	2.819.822
DL2RMC*+	42.042					768.569	827.444		2.675.709
9Y4W								1.316.690	2.633.380
DL6LAU+					2.218.552				2.218.552
OE2MON*+		16.110		343.360	1.617.928			62.040	2.182.028
DC2YY			144.742	973.280	1.027.660			4.228	2.154.138
DL1RG*+				606.515	1.237.600	302.865			2.146.980
DJ4KW	278.535	8.494	153.884			258.853			2.134.911
DL9YAJ*+	327.164	15.260	37.212						2.091.756
DD1MAT*		92.511		10.880	1.321.433	138.112			2.025.491
DG7RO*+	4.466	98.606		33.459	388.998	649.620	40.528	104.234	1.980.033
DK5AD*+	203.544			90.728		637.720			1.949.712
DL2MLU*+		15.145	1.080.909	5.400	388.998	22.149		167.613	1.923.552
DK8NT	39.060			1.457.150				110.386	1.912.282
DL1QQ*+						1.862.238			1.862.238
PA0BWL				1.767.209					1.767.209
DJ9RR*+	23.760		276.098	796.620		237.984	140.154		1.733.570
DK1FT	10.900			225.158		1.442.128			1.732.686



Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	Summe
DJ5AN		56.817		632.434	565.009	145.173			1.683.518
PA1TX+			6.160	629.496	470.436	553.404			1.659.496
DM6DX		24.582			803.160			329.840	1.610.332
DJ5IW*+	182.490	22.933	224.104		106.743		16.640		1.596.665
DJ3WE+	185.811		3.333			76.588		195.913	1.586.613
DF2LH+				520.520	1.058.526				1.579.046
DL5MX	256.620	5.724							1.574.064
DL4NAC*+							735.672		1.471.344
DK5OS*+	233.920					27.064			1.430.584
DK7MCX		28.714	83.468	732.735	105.575			167.613	1.429.288
DL5CW						1.423.181			1.423.181
DL4CF	207.459		83.232				21.032		1.370.050
DL5RDO+	152.470			455.000					1.369.820
P43JB*+	31.800					951.830	110.216		1.363.062
TK5EP*+	219.375								1.316.250
DM5JBN					803.248	240.192	123.422		1.290.284
DK6CQ*+	34.658		997.022		12.220	50.400			1.267.590
DL5CF	208.887								1.253.322
DF9MV	91.724	28.714		503.505					1.226.133
DK1FW	154.249	6.944						112.209	1.191.576
DL6EZ			871.060			210.040		52.794	1.186.688
DL1REM+		6.000			1.010.368			4.228	1.054.824
DL7CX	41.154			15.904	629.049		72.759		1.037.395
W7VJ	19.068			77.120	104.867	424.580	53.276	100.215	1.027.957
DF2TT					450.048	284.256	16.800	105.717	979.338
DL4LAM		20.664			310.752	250.800	52.622	92.450	975.680
DL9NDV	108.275	5.400	210.870	4.600	19.350	55.948			972.818
DK3YD	76.536					135.292	175.120		944.748
DO9ST	38.704	15.776	265.980	143.925	207.760				944.545
DJ3TF	152.470								914.820
DJ5RE	152.470								914.820
PC5A						900.725			900.725
DK2AT					886.414				886.414
DL5MEV*+	75.308	2.641	16.500		309.749			28.920	851.783
DO6HMA		15.250	191.828		505.262			21.720	832.030
DJ5TT	44.792		246.240	189.100		51.168	24.596		804.452
DK7CH		23.458		294.525	337.883				773.156
DL8NBJ	84.240	17.675				143.620			755.110
DL8RDL	32.832	30.321	61.008		39.235	31.926	41.610	50.544	695.395
DK7AN					6.987	304.237	163.153	13.700	664.930
DL4FN				283.727		102.770	130.606		647.709
BA4TB			20.493	780	536.690	35.526		36	593.561
DL8UAT	33.592				93.457	7.623	145.367		593.366
DL2NBU	93.731		2.160						564.546
DL1HTY			559.980						559.980



Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	Summe
DO1YCL	91.998					3.431			555.419
DL6QW	91.724								550.344
DB7MA	1.872		22.268	444.752		53.935			532.187
DJ7AT				523.569					523.569
DL1TS	37.260			123.987	168.583				516.130
DJ6TB	17.568	1.222	103.376	79.622	145.548	44.616	11.300	1.092	510.686
DL4GBA					510.000				510.000
DL2ZA	28.420		229.118			62.050	22.267	1.470	509.162
DF6RI			82.160	65.189	228.035	29.952	22.267	26.537	502.944
DK7VW	22.100					340.578			473.178
DK1GO								211.002	422.004
DL1MFI								211.002	422.004
DL6RBO				337.250				36.456	410.162
DK1TR								195.913	391.826
DL4HG								180.206	360.412
DL6NCY	55.890								335.340
DL4RCK*	46.859	4.080							305.634
DG2NMF		10.220			216.524				277.844
DL4NN				275.885					275.885
DL5NDX	45.892								275.352
DL4NER	30.544		50.531	41.536					275.331
DL3ABL					185.856			36.176	258.208
DK2ZO	37.164								222.984
DL1HCM*				222.712					222.712
DC8QT			222.200						222.200
DJ2MX*				164.255	53.284				217.539
OK1DX+				184.300					184.300
DL9NDS			182.191						182.191
DG8AM		30.321							181.926
DJ5IR		29.715							178.290
DK9IP*+		29.715							178.290
DL9NEI	21.080					45.732			172.212
DF2PH						164.840			164.840
DO6SR				68.250	51.766	42.300			162.316
DF2MM					106.981				106.981
LX1ER			83.512		6.210				89.722
DL9NCR			53.360			23.735			77.095
DL2QT							19.182	17.262	72.888
DJ5CL+		3.952	5.588	2.064	10.380		3.780		49.304
DH1TW						41.464			41.464
DL2AA				10.400					10.400
DJ5MN					8.308				8.308
DL4YAO					8.308				8.308
DL2RCH					1.988				1.988
DO1NPF				1.300					1.300

Contest-Betrieb

7th IARU Region 1 High Speed Telegraphy Championships

Von Fabian, DJ1YFK

Neben der uns allen bestens bekannten Contestwelt, in der sich alles um große Antennen, seltene Multis, Ausbreitungsbedingungen, Schlafstrategien und dicke PAs dreht, gibt es im wetteifernden Amateurfunk noch ein Paralleluniversum. Eines, in dem - das sei gleich zu Beginn gesagt - gar nicht gefunkt wird. Und in dem die Auswahl der Betriebsarten schon durch die Wahl des Namens geschickt reduziert wird: Schnelltelegraphie, international: High Speed Telegraphy.

Natürgemäß bedingt der Fokus auf die Telegraphie an sich auch andere Wettkämpfe als der Funksport, da man hier eine gute Vergleichbarkeit der Ergebnisse erzielen will, unabhängig von Kenntnissen der Ausbreitungsbedingungen oder Strickmuster der Tischdecke. Und so bedeutete Schnelltelegraphie viele Jahrzehnte lang (erste HST-Wettbewerbe fanden im Ostblock bereits vor 1940 statt [1]) vor allem eines: 5er-Gruppen. Senden, empfangen. Der Schnellste gewinnt.

Da die HST-Wettbewerbe in neuerer Zeitrechnung (seit 1997 in der jetzigen Form [2]) jedoch von der IARU ausgetragen werden, die dem Namen nach etwas mit Amateurfunk zu tun hat, wurde erweitert: Neben den angestaubten Fünfergruppen kamen die sogenannten "Radio Practice Tests" hinzu. Damals in Form der beliebten DOS-Programme Rufz (DL4MM) und PED (JE3MAS), heute dem Lauf der Zeit entsprechend RufzXP und dem Pileup-Trainer MorseRunner (VE3NEA).

Somit wurden die HST-Wettbewerbe für den normal funkenden Contester wieder interessant und die Chancen, gegen die (zum Teil hauptberuflich telegraphierenden) Konkurrenten aus Osteuropa einen Bein auf den Boden zu bekommen, stiegen. Zwar ist auch bei der Benutzung dieser Programme eine höhere Geschwindigkeit immer von Vorteil, aber wie beim echten Contesting steigt mit der Eile auch die Fehlerrate.



Und während der echte Funkamateure ein Rufzeichen wie EA8/DJ1OJ auch dann ohne jeden Zweifel eintippt, wenn er einen Buchstaben verpasst hat, weil es schon zwei Dutzend Mal in seinem Log steht, mag der HST-Profi aus Fernost schmerzfrei EU8/D1JOJ eintippen. Weil er nur 5er-Gruppen kennt, und trotz eines eigenen Rufzeichens noch nie das wohlige Rauschen der Amateurfunkbänder gehört hat. Wie eingangs bemerkt: Paralleluniversum; "wir" sind Funker -- "sie" sind 5er-Gruppen-Schrubber.

Dies war ein langer, aber vermutlich doch notwendiger Prolog für den eigentlichen Bericht über die Teilnahme des DARC-Teams an den siebten IARU Region 1 HST Championships,



die dieses Jahr im frühen Oktober in Rawa Mazowiecka, Polen stattfanden [4]. Das Team für diese Wettbewerbe qualifiziert sich alljährlich im April beim Deutschen Telegraphie Pokal im Rahmen des großen CW-Treffens [3] und deckte immerhin vier der neun Teilnahme-kategorien ab. Besonders bei den Junioren ist hier noch enormes Verbesserungspotential! Mit von der Partie waren Irina/DL8DYL, Suad/DK6XZ, Red/DL1BUG, Arno/DL1CW, Andre/DL4UNY sowie der Autor dieser Zeilen als Wettkämpfer, zudem Mathias/DL4MM als International Referee und Hein/DL2OBF als Referee und Teamleiter. Hein hatte zudem noch eine besondere Mission zu erfüllen, aber dazu mehr später.

Anreise und Unterbringungen erwiesen sich als unspektakulär; nach nur wenigen Beschwerden wurde in den Zimmern auch die Heizungen angestellt. Mit einem noch wartenden Bus wurde das leicht verspätete DL-Team zur Eröffnungszeremonie gefahren, bei der nicht nur jegliche anwesende Lokalprominenz überschwänglich für ihre Unterstützung des Wettbewerbs gelobt wurde, sondern auch noch die Kindertanzgruppe des örtlichen Kulturhauses mit einem vielseitigen Programm aufwartete.

HST-Wettbewerbe teilen sich im Allgemeinen sehr deutlich in zwei Teile auf. In den Teil vor und während der Wettbewerbe, und in den Teil danach...

Vor und während der Wettbewerbe brennt die Luft. Die Teams begrüßen sich freundlich, aber man bleibt eher unter sich. Es werden Gerüchte über angebliche oder tatsächliche Trainingserfolge der einzelnen Teilnehmer verbreitet und man diskutiert, ob man mit einer früheren Startnummer besser dran ist, oder doch lieber hinten im Feld starten soll? Es mischen sich extreme Anspannung und langwieriges Warten. Bis auf die eingangs besprochenen Fünfergruppen werden alle Wettkampfteile einzeln durchgeführt. Man bekommt einen Zeitslot von 15 Minuten, tritt in den Wettkampfraum ein und absolviert unter den wachsamen Augen von zwei Jurymitgliedern (RufzXP/MorseRunner) oder gar drei Geberichtern sein Werk. Wie man sich leicht vorstellen kann, werden aus den 15 Minuten oft 20, und der ganze Zeitplan steht Kopf. Dann erscheint ein Teilnehmer plötzlich nicht zur geforderten Zeit und man selbst wird vorverlegt! Kurzum: Der genaue Zeitpunkt, zu dem man innerhalb weniger Minuten seine jahrelang trainierten Fähigkeit abrufen muss, ist unplanbar. Das steigert die Nervosität ins Grenzenlose.

Wer nun denkt, das Bangen hätte ein Ende sobald das eigene Werk vollbracht ist, irrt natürlich. Man kennt seine Konkurrenz, zumindest von den Ergebnissen der vergangenen Jahre oder von den gestreuten Gerüchten. Aber es gibt immer wieder Überraschungen und statistische Ausreißer. Der eine behauptet, das ganze Jahr nicht trainiert zu haben, legt dann ein Top-Ergebnis hin, andere schweigen sich aus, oder werfen Rauchbomben. Fast wie beim Poker. Hat man eine frühe Startnummer ergattert und legt ein gutes Ergebnis vor, setzt man seine Konkurrenz unter wahnsinnigen Druck: Wenn das dann notwendige Ziel bekannt ist, und dieses womöglich über dem selbst anvisierten liegt, steigt die Nervosität. Legt man ein schwaches Ergebnis vor, kann die Konkurrenz entspannt ins Rennen gehen, aber man selbst sitzt bis zum Ende des Wettkampfes auf Kohlen. Nichts für schwache Nerven!

Wie hoch der Druck manchmal werden kann, zeigt die Strategie mancher osteuropäischer Wettkämpfer beim RufzXP-Wettkampf: Sie hängen ein Handtuch über den Bildschirm und absolvieren ihren Wettkampf "blind". Um bloß nicht zu sehen, ob sie vielleicht gerade besonders gut (dann steigt die Nervosität) oder schlecht (ebenso) sind.



Die Frage ist nun: Wer hat dieses Jahr die Nerven behalten? Hier muss ich aus der Allgemeinheit des Berichts ausscheren und meinen persönlichen Verlauf des ersten Wettkampfmorgens schildern, an dem ich meine Paradedisziplin, RufzXP zu absolvieren hatte. In den Monaten vor dem Wettkampf hatte ich ordentlich trainiert.

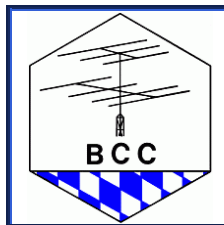
Das Ziel war, den aktuellen Weltrekord von Bogdan, YO8RJV zu überbieten. Zwar war ich mir relativ sicher, dass ebendieser genau das selbe Ziel hatte, und bei einer kurzen Unterhaltung vor dem Wettkampf wusste ich: Er meint es ernst. 194 Tausend Punkte galt es zu schlagen.

Meine Startnummer war die vier, in einem Feld von 14, und ohne gefährliche Konkurrenz vor mir. Gute Voraussetzungen also, mit einem haushohen neuen Weltrekord die Konkurrenz total zu demotivieren.

Der erste von zwei Versuchen im Wettkampf endete bei 145T Punkten. Eine Zwei statt der Eins, das war der erwartete Bereich. Irgendwas stimmte nicht. Nichts stimmte. Der Start war OK, aber danach flutschten mir die Rufzeichen durch die Synapsen, aber nichts blieb hängen. Ich machte Fehler bei mir bestens bekannten Rufzeichen, BCCler waren dabei! Was nun? Der zweite Versuch ist immer schlechter als der erste, aber es wäre kein Zeichen von Sportsgeist, jetzt aufzugeben. Mit zitternden Händen und glühendem Kopf ging es weiter.

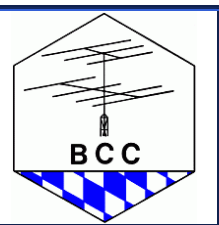
Am Ende des zweiten Versuches, bei dem ich mich - entgegen meiner Gewohnheit - nicht traute auf den Bildschirm zu schauen, endete bei 175T Punkten. Immerhin, nicht die totale Blamage, und die Spitzengeschwindigkeit von 814 Zeichen pro Minute war nicht so weit unter dem Erwartungswert (um 900). Trotzdem noch immer ein Ergebnis, für das es im vergangenen Jahr noch nicht mal eine Bronzemedaille gegeben hätte!

Nun lag das Zimmer in dem RufzXP gemacht wurde glücklicherweise nur im ersten Stock, so dass ich es doch durch die Tür statt durch das Fenster verließ. Auf dem Flur bemitleidete man mich aufrichtig, mein großer Konkurrent Bogdan, YO8RJV murmelte etwas von "take it easy", und erkundigte sich nebenläufig nach dem Klang des Kopfhörers. Der Schallwandler, das muss gesagt werden, ist bei den HST-typischen Tempi über 600 Zeichen pro Minute enorm wichtig. Der Sound war nicht schön. Als ich ihm dies mitteilte verdunkelte sich seine Miene, aber ich war mir sicher, dass er mit so einer schwachen Vorlage jetzt trotzdem seelenruhig zum Weltrekord durchmarschieren könnte.



+++ rundbrief +++

CQWW 2010



Ein Erzeugnis polnischer Braukunst in der Hotellobby konnte mich zwar nicht wesentlich glücklicher stimmen, schmeckte trotzdem gut und half die Zeit bis zum Ende des Wettkampfes zu überstehen. Als mein Freund Bogdan nach getanem Werk auf mich zukam, gelang mir keine Deutung seines Gesichtsausdruckes. Er schüttelte mir die Hand und sagte, "one seven one". 171 Tausend Punkte.

Gold also -- für mich. Mit einem Ergebnis, das jeder Beschreibung spottete. Oder doch nicht? Wir waren uns einig, es auf die Hardware zu schieben, und den großen Showdown um den Weltrekord um ein Jahr zu verschieben



So nervenzehrend so ein Wettkampf auch ist, und so sehr man sich -- gerne kurz bevor man in Aktion treten muss -- verflucht, diesen Unsinn immer wieder mitzumachen, so groß ist dann auch die Freude, wenn das ganze zu einem messbaren Ergebnis geführt hat.

Und das muss keine Medaille sein: In den "klassischen" Disziplinen, Senden und Empfangen von Fünfergruppen, braucht es 4 Stunden Training am Tag, über mehrere Monate vor dem Wettbewerb, wie mir der Overall-Sieger Mikita, EU1HAN erzählte, um ganz vorne mitmischen zu können. Aber im Laufe der Zeit lernt man seine Konkurrenz kennen und kann für sich festmachen, was man als Erfolg wertet, und wo man noch härter trainieren muss.

Insgesamt hat so das DARC-Team zwar keine weitere Medaille gewonnen, aber etliche weitere gute Platzierungen im Mittelfeld erlangt; eben auf den Rängen, wo man nicht vorwiegend gegen die drei großen HST-Nationen Weißrussland, Russland und Rumänien



kämpft, sondern gegen andere, aktive Funkamateure, dessen Rufzeichen jedem aktiven BCCler bekannt sein müssten.

Der eingangs angesprochene Teil nach den Wettbewerben wird traditionell durch die Siegerehrung am zweiten Wettkampftag eingeläutet und verläuft naturgemäß wesentlich ausgelassener und durchmischer als die Tage zuvor. Eine gute Gelegenheit, seine Sprachkenntnisse in allen gängigen osteuropäischen Sprachen aufzubessern, oder Spirituosen aus den Teilnehmerländern zu verköstigen.

Bevor am letzten Abend die "Closing Ceremony" stattfand gab es noch das obligatorische Kulturprogramm: eine Exkursion in das ca. 60 km entfernte Warschau. Im Rahmen der Abschlussfeierlichkeiten wurde schließlich unter tosendem Applaus auch verkündet, wo der nächste HST-Wettbewerb stattfinden wird: Dank des großen Engagements von Hein, DL2OBF, dem HST-Referenten des DARC Referates für DX und HF-Funksport, umfangreicher Unterstützung aus dem Referat und dem OV Bielefeld (N01) kommt die HST 2011 nach Deutschland - Bielefeld [5]!

Nach vier ereignisreichen Tagen, mit zufriedenstellenden Ergebnissen, vielen neuen und aufgefrischten alten Freundschaften, vielen Drinks und wenig Schlaf traten wir den Heimweg aus dem Paralleluniversum an. Im kommenden Jahr freuen wir uns, selbst Gastgeber dieses Spektakels zu sein. Verbunden ist dies mit der Hoffnung, nicht länger als DL das westlichste europäische Land auf der Teilnehmerliste zu sein!

Die ausführlichen Ergebnisse sind mittlerweile auf der offiziellen Webseite [6] verfügbar, der Bericht des DARC-Teams sowie eine umfangreiche Bildergalerie werden auf den HST-Seiten des DARC [7] vorbereitet.

[1] <http://dokufunk.org/upload/su-doku.rtf>

[2] http://en.wikipedia.org/wiki/High_Speed_Telegraphy#Past_IARU_Championships

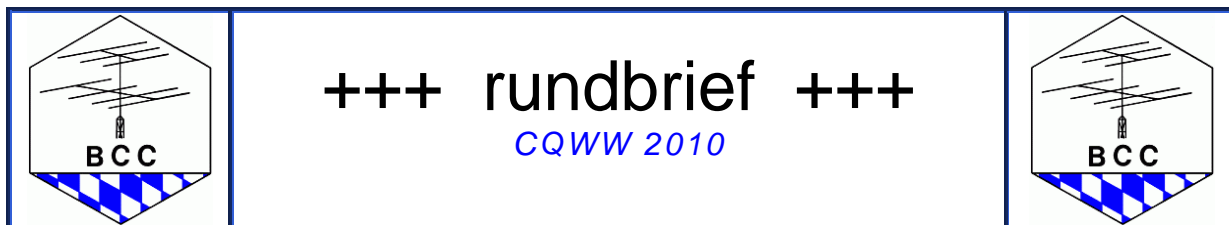
[3] <http://www.darc.de/referate/dx/schnelltelegraphie/dtp>

[4] <http://www.hst2010.eu/>

[5] <http://www.hst2011.de/>

[6] <http://hst2010.eu/en/results.html>

[7] <http://www.darc.de/referate/dx/schnelltelegraphie/hst/hst2010>



Sonstiges

Erinnerung an den Mitgliedsbeitrag

Wer seinen Mitgliedbeitrag von 10 EUR noch nicht beglichen hat, kann das direkt bei Manfred tun oder den Betrag auf folgendes Konto überweisen:

Konto des BCC: Inhaber Manfred Wolf, Nr. 977850801, BLZ 70010080, Postbank München

Wer sich nicht sicher ist, ob er schon überwiesen hat oder nicht, kann sich natürlich auch vertrauensvoll direkt mit Manfred in Verbindung setzen. In Friedrichshafen am BCC-Stand ist es ebenfalls möglich, den Beitrag zu bezahlen bzw. zu klären, ob noch Beträge offen sind.

BCC Stammtische

BCC Stammtisch München



im "Gasthof/Hotel Erber"
Freisinger Str. 83
85737 Ismaning /
Fischerhäuser

Hallo Leute im Raum München und Umgebung,

der regelmässige DX-Stammtisch im Raum München läuft seit Jahren erfolgreich. Er findet jeweils am 3. Montag im Monat statt ... Dazu sind alle DXer, Contester, herzlich eingeladen. Programm gibt es normalerweise nicht ... ausser Diskussionen; wir sind jedoch sicher, dass dazu immer Gesprächsstoff vorhanden ist.

Die Stammtische finden am 3. Montag im Monat im
Hotel Gasthof Erber OHG, Inh.Familie Erber
Freisinger Str. 83, **85737 Ismaning / Fischerhäuser**
Tel: +49 89 99 65 51-0 / Fax: +49 89 99 65 51-40
Email: info@hotel-erber.de
statt.

Beginn haben wir uns so ab 20:00 Uhr gedacht ...
Also auf geht's ... ach ja ... hier ist die Wegbeschreibung:

Von der Autobahn A9 kommend in Garching-Süd rausfahren. Wer von München kommt, rechts auf die B471 abbiegen, wer aus Richtung Nürnberg kommt, muß links auf die B471 abbiegen.

Man fährt nun ca. 100 m bis zur nächsten Ampel.

Diese Kreuzung geradeaus überfahren, man kreuzt hier die B11. Danach kommt man durch



ein kurzes Waldstück, und nach ca. 1 km folgt wieder eine Ampel.
Hier links abbiegen Richtung Erding auf die B388. Nun geht es ca. 2 km geradeaus, bis man das Ortsschild Fischerhäuser erreicht. Hier fährt man noch ca. 300 m bis zur Ortsmitte. Auf der linken Straßenseite sieht man nun das Hotel/Gasthof Erber auftauchen. Da fährt man dann rein und sucht sich einen Parkplatz. Bei beengter Parkplatzsituation fährt man rechts hinter das Haus, da gibt es noch einige Parkplaezte. Das DX-Treffen findet im Nebenzimmer statt. Da kommt man direkt hinein, indem man an der Gaststube vorbeigeht und dann die nächste Türe rechts (also die 2.) nimmt. So, ich hoffe, damit findet auch jemand hin, der noch nie da war, hi.

BCC-Stammtisch in Oberfranken

Der Oberfrankenstammtisch findet einmal im Monat meistens am 2. Donnerstag im Monat statt. Ab 19 Uhr trifft man sich in Kulmbach im Mönchshofkeller. Über den nächsten Termin wird im BCC-Reflektor und auf der Homepage informiert. Ansprechpartner ist Rainer, DL2MDZ.

BCC-Stammtisch Ostbayern / Oberpfalz

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen am jeweils ersten Dienstag im Monat an der Clubstation DL0AO. Der monatliche DX-, BCC-, EBDXA- und Contest-Stammtisch ist ab 19 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bzw. den Anfahrtsweg erhält man bei Wolfgang, DJ3TF oder Thomas, DJ5RE.

BCC Stammtisch Nürnberg



(dl5ndx/dl4nn) Auf dem Plan steht die Sportgaststätte des Sport-Club Eltersdorf, Langenastr. 17, 91058 Erlangen mit deutschen und griechischen Gerichten. Der Termin ist variabel und wird durch Klaus-Dieter (dl4nn) bekannt gegeben.

Anfahrt siehe unter
<http://www.sceltersdorf.de/AnfahrtSCEltersdorf.pdf>
bzw.
<http://www.sceltersdorf.de/anfahrt.html>

Neuer Organisator ist der Klaus-Dieter. Er weiß, ob und wann der Stammtisch stattfindet:

Klaus-Dieter Coulen, DL4NN
Eskilstunastr.5
91054 Erlangen
Tel. 09131-52662
Handy 0173-3635687
Mail: klaus.dieter _@_ coulen.de



BCC Stammtisch Krefeld



Hallo "BCC-ler"

DX-Stammtisch in der Diaspora-West Grossraum Ruhrgebiet (Düsseldorf, Krefeld, u.s.w.): Der regelmässige DX-Stammtisch läuft bei uns nun ebenfalls erfolgreich und findet jeden 3. Montag im Monat (wie in München und Nürnberg) statt.

Dazu sind alle DXer, Contester, herzlich eingeladen. Programm gibt es bis auf Ausnahmen nicht ... ausser Diskussionen; wir sind jedoch sicher dass dazu immer Gesprächsstoff vorhanden ist.

Die Stammtische finden immer am 3. Montag im Monat statt,

in der Gaststätte

Brauerei August Gleumes

Sternstr.12-14, 47798 Krefeld

Tel.: 0 21 51/80 00 72

Beginn: ca. 19:30 - 20:00 Uhr

Der Begriff Diaspora (gr. "Zerstreuung") bezeichnet seit dem späten 20. Jahrhundert Menschen oder ethnische Gruppen, die zwangsweise ihre traditionelle ethnische Heimat verlassen mussten und zerstreut sind über andere Teile der Welt.

Beispiel: Diaspora nennt man das Gebiet, in dem z.B. Katholiken unter einer sehr sehr grossen evangelischen Mehrheit leben.

In der Urzeit hat es in Schleswig-Holstein mal einen OV M18 "Diaspora" gegeben. Der war fuer OMs, die weit von einem OV entfernt waren.

Daher kommt mein Begriff "der OV für die Versprengten", dann kommt der Schwenk zur Diaspora West.

Das Treffen der Diaspora-West machen die BCC Mitglieder (Gäste sind immer willkommen), die in den Bereich der RRDXA (NRW und umliegende Länder) versprengt worden sind.

Dieses Treffen findet jeden 3. Montag (wie in Oberbayern und Franken) in Krefeld statt.

73 de Manfred DK 2 OY es Dieter, DL8OH



Termine für den nächsten Rundbrief

1. Redaktionsschluss: ca. 10 Tage vor dem Erscheinungszeitpunkt
2. Erscheinungszeitpunkt: **vor Linden 2011**

Wir sind für Beiträge aller Art dankbar. Sofern diese rechtzeitig eingereicht werden, finden Eure literarischen Ergüsse auch den Weg auf diese Seiten. Das Ganze sollte in digitaler Form vorliegen, es wäre schön, wenn das Dateiformat der Texte vorzugsweise als ASCII-Text (*.TXT) oder schon als MS-Winword-Dokument (*.DOC) vorformatiert ist. Aber auch andere Formate wie OpenOffice (*.SXW) oder ODF-Textdokument (.ODT) können verarbeitet werden. Aufwendige Formatierungen müssen nicht vorgenommen werden, da am Ende eh alles auf einen Nenner gebracht wird. Für Bilder bietet sich das übliche JPEG-oder GIF-Format an. Ist der Beitrag fertig, schickt Ihr ihn einfach an Irina (dl8dyl@gmx.de) oder an Klaus (dk1ax@darf.de).

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, die auf der BCC-Homepage veröffentlicht werden, dieses Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen.

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Kontesten.

Irina, DL8DYL

Klaus, DK1AX

Das Bild des „Rundbriefes“

An dieser Stelle ein Aufruf an alle Leser dieses Rundbriefes, die ein Händchen für's Fotografieren haben!

Gerne möchte ich auch in der nächsten Ausgabe des Rundbriefes ein außergewöhnliches Bild aus dem Bereich unseres Hobbys veröffentlichen. Jeder hat sicher irgendwann irgendwo mal ein Bild gemacht, dass evtl. was ganz besonderes darstellt. Das könnte dann hier eingestellt werden, inkl. eines Kommentars zu dem Foto. Es sollten nur eigene Bilder sein, bei denen keine ausdrückliche Freigabe erforderlich ist. Bitte keine fremden Bilder aus dem Web!

Also: wer hat was und möchte es hier zur Verfügung stellen?

Bilder bitte im jpg-Format an meine Email-Adresse. Danke!

Klaus, DK1AX

Das Bild des „Rundbriefes zum CQWW 2010“



Ist es da ein Wunder, wenn man als Contester bei DP6A nicht die vollen 48 Stunden hinbekommt!? Gäste bringen hier so eine Torte mit! (Foto by Rena M.)